

**Geehrt:** Nadia Leonti nimmt den diesjährigen Kulturpreis entgegen

SEITE 2

**Fremdes Land:** Vernissage einer künstlerischen Reise-reportage durch Asien

SEITE 5

**Uhus in Freude:** Der Erlös des diesjährigen Erlebeschts kommt ihrer Volière zugute

SEITE 6

**Wochenende:** Wetterglück bei den zahlreichen Festen und Anlässen in Riehen

SEITE 8

**Sport:** Ines Brodmann gewinnt Silber an der SM

SEITE 10

**QUARTIERENTWICKLUNG** Das Mitwirkungsverfahren im Gebiet Lörracherstrasse hat begonnen

## Die Verbesserung vor Augen

Im Gebiet der Lörracherstrasse wird es in den nächsten Jahren zu Veränderungen kommen. Die Quartierbewohner erhoffen sich eine baldige Verkehrsberuhigung.

TOPRAK YERGUZ

Was einst die Lebensader aus der Stadt nach Riehen war, hat sich zu einem Problem entwickelt: Die starke Verkehrszunahme hat aus der ursprünglich verbindenden Achse Aeusserer Baselstrasse-Baselstrasse-Lörracherstrasse eine trennende gemacht. Das Band aus Kantonsstrasse und Tramlinie durchschneidet Riehen und sorgt bei den Ortsplanern für Kopfzerbrechen.

Besonders belastet ist das letzte Teilstück vor dem Zollübergang nach Lörrach. Hier sind es nach Angaben der Rieher Ortsplanerin Gabriela Puls 20'000 Autos, die an einem normalen Arbeitstag durch die Lörracherstrasse fahren. Zu jenen, die ohnehin auf der Achse zwischen Basel und Lörrach verkehren, kommen die deutschen Fahrer hinzu, die diesen Weg als Verbindung zwischen Lörrach und Weil am Rhein nutzen.

Eine Verbesserung dieser Situation erhofft man sich von der Zollfreien Strasse: Sie soll die direkte Verbindung zwischen den beiden deutschen Gemeinden herstellen. Eng abgestimmt auf die Eröffnung der Zollfreien Strasse sind die Planungen der Quartierentwicklung. Der Rieher Gemeinderat hat kundgetan, dass es ihm «ein grosses Anliegen ist, die sich durch den Bau der Zollfreien Strasse ergebende Chance zu nutzen», wie er in der Beantwortung eines Anzugs von Annemarie Pfeifer (EVP, damals noch Einwohnerrätin, heute selbst Gemeinderätin) hiess.

Die Eröffnung der Zollfreien Strasse wird auf Ende 2012 bis Anfang 2013 erwartet. Ganz so schnell wird es aber mit den flankierenden Massnahmen nicht gehen. Da sich die Planungsarbeiten noch im Vorprojektstadium befinden, ist im Bereich zwischen Fondation Beyeler und Riehen Grenze eine Realisierung erst ab dem Zeitraum 2014–2016 zu erwarten, wie der Gemeinderat in seiner Antwort auf eine Interpellation von SP-Einwohner Roland Engeler-Ohnemus schriftlich festhielt. Die Umgestaltung der Lörracherstrasse geschieht unter der Planungshoheit des Kantons und wird zu einem Teil mit Geldern vom Bund



Das Hauptanliegen der Quartierbewohner: Der Verkehr auf der Lörracherstrasse muss verringert werden.

finanziert: Von den gesamthaft auf 11,5 Millionen Franken veranschlagten Kosten kommen 4,5 Millionen aus dem eidgenössischen Agglomerationsprogramm.

### Mitwirkungsverfahren

Dass Veränderungen im Quartier stattfinden werden, gerät langsam in greifbare Nähe. Die Planungen dazu laufen bereits seit geraumer Zeit. Welche Massnahmen tatsächlich getroffen werden, ist jedoch noch nicht entschieden. Am Samstag der letzten Woche hat das Mitwirkungsverfahren begonnen, bei welchem die Bevölkerung in den Planungsprozess eingebunden wird. Aus diesem Anlass lud Gemeinderat Daniel Albietz zusammen mit Ortsplanerin Gabriela Puls und Bernhard Straub vom Planungsbüro Planteam S zum Rundgang im Gebiet um die Lörracherstrasse ein.

«Das Ziel ist, die Bedürfnisse und Anliegen der Quartiersbevölkerung aufzunehmen und wenn möglich in die Planung einfließen zu lassen», sagte Albietz den rund fünfzig Anwesenden zur Begrüssung. Bernhard Straub relativierte zwar den Einflussbereich der Gemeinde: «Die Lörracherstrasse ist eine Kantonsstrasse und fällt deshalb unter die Planungshoheit des Kantons.» Das bedeute aber nicht, dass die im Mitwirkungsverfahren gemachten Vorschläge überflüssig seien, versicherte er: «Die Empfehlungen aus Riehen gelangen zum Kanton.»

Die Arbeit der Quartiersplaner beschränkt sich ohnehin nicht nur auf die Kantonsstrasse, sondern reicht bis ins Gebiet Stettenfeld. Straub nannte



Orientierung zwischen Lörracherstrasse und Grünfläche: Raumplaner Bernhard Straub erklärt der Bevölkerung die Pläne.

Fotos: Toprak Yerguz

im rund anderthalbstündigen Rundgang die «Vernetzung der bestehenden Strukturen» als primäres Ziel. «Wir wollen nichts neu erfinden», sagte er, «Quartierentwicklung ist ein jahrelanger Prozess. Es kommt jetzt nicht plötzlich der grosse Umbau.» Als grösseres, neues Bauprojekt wurde einzig eine S-Bahn-Haltestelle im Bereich Riehen Grenze genannt.

### Ein Quartier hofft

Am Rundgang nahmen rund 50 Personen teil, darunter auch einige Einwohnerräte und Gemeindepräsident Willi Fischer, der allerdings nach eigenem Bekunden nur «als interessierter Bürger» dabei war. So sehr die Bemühungen der Gemeinde für eine

Aufwertung honoriert wurden, so skeptisch blieben einzelne Teilnehmer des Rundgangs bei der Beurteilung der Zukunft. «Die Zollfreie Strasse wird noch mehr Verkehr zwischen Frankreich und Deutschland bringen», meinte etwa ein Frau. Auf der Lörracherstrasse werde es deshalb weniger Entlastung geben als erhofft, war sie überzeugt. Puls widersprach: «Nach den Berechnungen, die angestellt wurden, kann mit 40 bis 50 Prozent weniger Verkehr auf der Lörracherstrasse gerechnet werden.»

«Ich glaube, dass eines festgehalten werden muss», beschwichtigte Albietz: «Wir wollen alle dasselbe: Eine Aufwertung des Quartiers.» Welche Massnahmen sich letztlich als wirksam erweisen, bleibe vielleicht umstritten, «aber die gute Absicht ist da.» Das gemeinsame Ziel aller Projektvarianten sei, die Lörracherstrasse weniger dominant zu gestalten, ergänzte Puls: «Die Strasse soll für Fussgänger und die ganze Anwohnerschaft attraktiver gestaltet werden. Wichtig ist auch, dass der Durchgangsverkehr wirklich auf die Zollfreie Strasse verlagert wird.»

Das Mitwirkungsverfahren läuft noch bis zum 8. Oktober. Gabriela Puls ermunterte die Anwohner zur Mitarbeit: «Es ist nun der optimale Zeitpunkt, Vorschläge einzureichen.» Und Straub ergänzte: «Vielleicht entdecken Sie ja Lücken in unserem Bericht.»

Die Unterlagen zum Mitwirkungsverfahren sind im ersten Stock des Gemeindehauses ausgestellt oder im Internet abrufbar auf der Seite der Gemeinde: www.riehen.ch.

### Planspiele

Wie sich die Vorstellungen von idealer Wohnumgebung im Laufe der Zeit ändern, zeigt sich an der Wohnsiedlung «Hinter der Mühle», die von Ortsplanerin Gabriela Puls und Raumplaner Bernhard Straub als Beispiel genannt wurde: Die Anlage der Wohngebäude ist zur Strasse ausgerichtet und verschliesst Sicht und Weg auf die Grünflächen. Als «langfristige Erneuerungsstrategie» wird in den Planungsunterlagen eine Neuordnung der Gebäude vorgeschlagen. Damit soll ein stärkerer Bezug zwischen Quartier und Grünflächen hergestellt werden. «Der Landschaftspark ist ein Raum, der Verbindung zum Quartier sucht», erklärt Straub.

Grafik: zVg



langfristige Erneuerungsstrategie Siedlung "Hinter der Mühle"

Wohnumfeldverbesserung mit stärkerem Landschaftsbezug

Blickachsen und Wegführung in Richtung Landschaftspark

Bebauungsstruktur, Wohnumfeld und Fusswege "Hinter der Mühle"

### Gelder bewilligt

Der Rieher Einwohnerrat hat in seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause zwei Entscheide zu umstrittenen Geschäften gefällt. Er bewilligte den Investitionskredit von 5,97 Millionen Franken für die Sanierung des Landgasthofs. Und er sprach sich für eine Pikettenschädigung der Rieher Hausärzte mit einem Betrag von 265'000 Franken für die Jahre 2011 bis 2014 aus. Sowohl beim Landgasthofkredit als auch bei der Pikettenschädigung folgte der Einwohnerrat den Berichten der vorbereitenden Kommissionen.

Gemeinderat Christoph Bürgenmeier sagte über den Sanierungskredit für den Landgasthof: «Selten hatte eine Vorlage so viel Medienpräsenz wie diese.» Der Kredit war wegen der hohen Abschreibung von 3 Millionen Franken umstritten. Die Abstimmung ging entsprechend knapp aus: 21 Einwohnerräte sprachen sich für den Kredit aus, 15 dagegen. Zuvor gab sogar erst der Stichentscheid von Einwohnerratspräsidentin Salome Hofer den Ausschlag, dass das Geschäft nicht an den Gemeinderat zurückgewiesen wurde.

Das zweite Sachgeschäft betraf den 24-Stunden-Notfalldienst in Riehen: Jener des Gesundheitszentrums wird aufgegeben. An dessen Stelle übernehmen die Rieher Hausärzte den Pikettendienst, wofür sie künftig entschädigt werden. Dieses Geschäft wäre beinahe aufgeschoben worden. Erst der Hinweis von Gemeinderätin Annemarie Pfeifer, dass ein Aufschub verheerende Konsequenzen hätte, bewog den Einwohnerrat zur Debatte. Annemarie Pfeifer gab zudem am Rande der Sitzung bekannt, dass sich die Stiftung Meconex und das Universitätsspital Basel per 30. September 2010 gütlich trennen (siehe Seite 2): Das Unispital zieht sich zurück. Pfeifer drückte ihre Hoffnung aus, dass das Gesundheitszentrum endlich «entpolitisiert» werde, damit sich die Belegschaft auf das Wesentliche konzentrieren könne: das Wohl der Patienten.

Die Sitzung wurde zu später Stunde abgebrochen und die restlichen Punkte der Traktandenliste vertagt. Grund für die lange Dauer der Sitzung war die Flut an parlamentarischen Vorstössen. Der Einwohnerrat hielt sich mit drei Interpellationen, sechs Motionen und vier Anzügen auf, bevor er zur Behandlung der dringenden Sachgeschäfte kam. Der detaillierte Bericht folgt in der nächsten RZ.

Am Ende der Sitzung verlas Salome Hofer das Abschiedsschreiben von Margret Oeri (EVP), die aus persönlichen Gründen nach sechs Jahren vom Einwohnerrat zurücktritt.

### Reklameteil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Aktuell: Bratwurst vom Sommerbock und Schnitzeli aus Schweizer Jagd**

Telefon 061 643 07 77



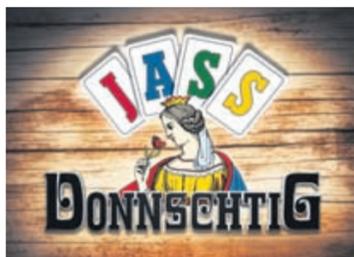
## Gute Bilanz nach Donnschtig-Jass

rz. Das Rieherer Organisationskomitee des Donnschtig-Jass hat nach der Sendung vom 15. Juli in Riehen Bilanz gezogen und vermeldet einen Reingewinn von 10000 Franken aus der Festwirtschaft. Das OK möchte das Geld als Dankeschön den Helfern zurückgeben, die zum Gelingen des Grossanlasses beigetragen haben. 110 Personen haben am Buffet, im Service, beim Nachschub und im Finanzbüro mitgeholfen.

Die Helfer erhalten einen Gutschein, der in allen Geschäften der Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte (VRD) wie Bargeld benutzt werden kann und bis Ende Jahr (31. Dezember 2010) gültig ist.

Eine positive Bilanz kann auch in anderer Hinsicht gezogen werden: Die Sendung aus Riehen verfolgten laut Auskunft des Schweizer Fernsehens 460000 Zuschauer vom Anfang bis zum Ende. Das entspricht einem Marktanteil von 38,1 Prozent. Das Schweizer Fernsehen habe sich in Riehen wohl gefühlt und die Organisatoren für die Durchführung gelobt.

In den sieben Stunden Festwirtschaft wurden 1000 Liter Bier, 1200 Liter Mineralgetränke, 170 Liter Wein, 1000 Würste und 400 Schnitzelbrot konsumiert.



## Waldschulheim in Csíkszereda erweitert

Die Spendenaktion des Vereins «Riehen hilft Rumänien» ist nach harzigem Beginn doch noch von Erfolg gekrönt worden. Der Partnerverein im siebenbürgischen Miercurea-Ciuc / Csíkszereda konnte die Arrondierung des Areals um das Waldschulheim in Pottyond realisieren. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Bürgermeister sind alle Verkäufe abgewickelt und die entsprechenden Einträge im Grundbuchamt vorgenommen worden.

Nun verfügt das Waldschulheim über eine Erweiterung von 4700 m<sup>2</sup>. Auf diesem Land werden zusätzliche Spielflächen für die Kinder bereitgestellt. Zudem werden in Musterbepflanzungen landwirtschaftliche Produkte angebaut. Die Kinder, welche in einem Schullager oder in einem Naturkundekurs weilen, werden hier unter fachkundiger Leitung selbst Hand anlegen und erfahren, wie landwirtschaftliche Produkte hergestellt werden. Es ist beabsichtigt, die fachliche Leitung einem ortsnahen Bauern zu übertragen. Die auf dem Areal herangezogenen Produkte sollen in der Küche des Waldschulheims verwendet und zu den Mahlzeiten der Gäste serviert werden.

Die Kosten für diese Arrondierung belaufen sich auf Fr. 8670.-. Der Verein «Riehen hilft Rumänien» hat dafür in verschiedenen Spendenaktionen Geld gesammelt. Dank Beiträgen des Frauenvereins Riehen, von Privaten und Firmen aus Riehen sowie aus der Vereinskasse war die Sammelaktion kurz vor den Sommerferien erfolgreich. Der Verein dankt allen Spendern sehr herzlich. Damit konnte eine weitere Projektidee unseres Partnervereins in Csíkszereda trotz anfänglichen Schwierigkeiten erfolgreich verwirklicht werden.

Zwischen Riehen und Csíkszereda besteht seit zwanzig Jahren eine Städtepartnerschaft. Auf Seite von Riehen engagieren sich die Gemeinde Riehen und der Verein «Riehen hilft Rumänien» (www.riehener-hilft-rumaenien.ch) gemeinsam für diese Entwicklungszusammenarbeit.

Der Vorstand von «Riehen hilft Rumänien»

www.riehener-zeitung.ch

KULTURPREIS Übergabefeier beim Chrischonaturm

## Förderpreis für eine Popmusikerin



Gruppenbild (von links): Jurymitglied Nikolas Neecke, Nadia Leonti, Jurypräsidentin Liselotte Kurth, Gemeinderätin Maria Iselin, Bandmitglieder Manuel Neubauer, Stefan Strittmatter und Beni Bürgin. Foto: Rolf Spriessler-Brandner

Nadia Leonti durfte am Fusse des Chrischonaturms aus den Händen von Gemeinderätin Maria Iselin den Kulturpreis der Gemeinde Riehen entgegennehmen.

rs. Es war eine Laudatio von Kollege zu Kollegin. Nikolas Neecke, der einst in der Schülerband «die Langen Erlen» mit ihr musiziert hat, würdigte das Schaffen der Popmusikerin Nadia Leonti auf sehr persönliche Weise. Schon zu Schulzeiten habe sie ein beneidenswertes Flair für popige, eingängige, zugleich aber immer einfühlsame und zur leichten Melancholie neigende Melodien und Songs gehabt, erzählte Neecke, und: «Dieses Flair, mit dem du uns im Herzen berührst, hat sich bis heute nicht nur bewahrt, sondern ist sogar um ein Vielfaches gewachsen und gereift. Du bist dir treu geblieben. Das Einzige, was sich dabei geändert hat, ist, dass an Stelle des unbeschwerteren und unbedarften Musizierens eine professionelle und überlegte Auseinandersetzung mit Musik und Text sowie

ein grosser Erfahrungsschatz getreten ist.»

Nikolas Neecke zeichnete Leontis musikalischen Weg nach, von der ersten Gitarre, die sie als Vierjährige bekommen hatte, über das Klavierspiel, den Orgelunterricht bei Felix Pachlatko, den Einstieg bei der Folk-Pop-Band «Bartrek» über «Popmonster» und «Shilf» bis hin zur neuen Band «Leonti», mit der sie im April 2009 das Album «Everyone/I» veröffentlicht hat. Mit dem Leonti-Debütalbum sei ihr ein grosser Wurf gelungen, attestierte ihr Neecke. Das Titelstück «Everyone» bestehe neben dem Text vor allem durch das Arrangement, das zwischen absoluter, ästhetisch reduzierter Kargheit und opulent orchestriertem Chorgesang pendle, und «Thundral Glories» sei schlicht ein Meisterwerk. Er hoffe, dass sie sich durch den mit 15'000 Franken dotierten Kulturpreis als Musikerin gewürdigt und zugleich zu neuen Taten angespornt fühle – im Sinne eines Förderpreises.

Nadia Leonti war sichtlich gerührt. Oft habe sie sich gefragt, ob das, was sie tue, tatsächlich auch genüge. Es seien solche Momente wie heute, die ihr die nötige Bestätigung geben wür-

den. Eine Frau der grossen Worte ist Nadia Leonti nicht. Und so danke sie dem Publikum vor allem musikalisch – mit zwei Titeln des ersten Leonti-Alboms, einem aus dem noch nicht veröffentlichten zweiten und einem ganz neuen, noch kaum geübten Lied. Für das «Mini-Konzert» am Fusse des Chrischonaturms hatte sie ihre drei Bandmitglieder mitgebracht.

In ihrer Begrüssungsansprache hatte Gemeinderätin Maria Iselin zugegeben, vor dem Juryentscheid habe ihr der Name «Leonti» nichts gesagt. Ihre Tochter – sichere Beraterin in solchen Fällen – habe nur mitleidig den Kopf geschüttelt. «Du als Kulturpolitikerin kennst Nadia Leonti nicht?» Inzwischen habe auch sie feststellen dürfen, dass Nadia Leonti eine ganz besondere Musikerin sei, eine, die sich nicht vergleichen lassen wolle und ihren Weg gehe. Schon Nadia Leontis Wahl des Übergabeortes – der Chrischonaturm – beweise ihren Hang zu besonderen Ideen: «Das hat Stil.» Stilvoll war auch der Apéro, der im Anschluss an das Konzert kredenzt wurde – während ein Teil der Gäste es sich nicht nehmen liess, auf den Turm zu gehen und den wundervollen Ausblick zu geniessen.

## 24-Stunden-Notfall bis Ende September

rs. Der 24-Stunden-Notfalldienst des Gesundheitszentrums Riehen läuft Ende September aus. Darauf haben sich die Zentrumsbetreiberin Meconex und das Universitätsspital Basel, das den Notfall derzeit noch führt, verständigt. Der Notfall wurde nachts kaum genutzt. Für Notfälle in der Nacht und an Wochenenden steht der Bevölkerung der hausärztliche Notfalldienst zur Verfügung. Das geht aus einer Medienmitteilung der Gemeinde Riehen und der Meconex hervor.

Ab 1. Oktober wird das Ambulante Gesundheitszentrum an der Schützengasse nur noch von Montag bis Freitag 8–18 Uhr geöffnet sein. Zu diesen Zeiten können auch unangemeldete Patientinnen und Patienten vorbeikommen und sich untersuchen lassen – im Sinne einer «Walk-in-Praxis». Hausärztliche Notfälle können so behandelt werden.

Die Medizinische Notrufzentrale hat die Telefonnummer 061 261 15 15. Über diese Zentrale ist rund um die Uhr eine Rieherer Hausärztin oder ein Rieherer Hausarzt erreichbar. Die Gemeinde unterstützt den Pikettendienst der Rieherer Hausärzte neu mit einem jährlichen Betrag von 66'250 Franken. Den entsprechenden Kredit von 265'000 Franken für die Jahre 2011 bis 2014 hat der Einwohnerrat am vergangenen Mittwoch bewilligt. Das ist wesentlich weniger, als die Gemeinde bisher an den Nacht- und Wochenend-Notfall des Gesundheitszentrums zahlte.

Ausser dem Hausarzt-Pikettendienst stehen der Rieherer Bevölkerung auch die Notfallstation des Universitätsspitals Basel, die gemeinsame Notfallpraxis der Medges und des Unispitals sowie die Notfallabteilung des St. Claraspitals zur Verfügung.

Das Unispital wird sich ganz aus dem Rieherer Zentrum zurückziehen. Damit die Meconex die nötigen personellen Kapazitäten aufbauen kann, wird das Unispital noch bis Ende Jahr den Tagnotfall in Riehen mit seinen Ärztinnen und Ärzten unterstützen. Die Meconex und das Unispital haben die einvernehmliche Klärung aller offenen Fragen bekannt gegeben.

Das Ambulante Gesundheitszentrum werde sich künftig am tatsächlichen Bedarf der Bevölkerung orientieren, heisst es im Communiqué weiter. Nachdem Hausarzt Udo Jäger seine Praxis Mitte August eröffnet hat, wird ab 1. Oktober auch die Gynäkologin Marie-Christin Eisenbrand im Gesundheitszentrum tätig sein. Daneben bietet das Zentrum verschiedene spezialärztliche Sprechstunden und therapeutische Leistungen an. Die Stiftung Adullam führt ausserdem eine Geriatrieabteilung von 28 Betten, die gut ausgelastet ist.

ANLASS «Young Stage»-Open Air am Rüchligweg

## Bands und Events gesucht

ph. Am Samstag, 11. September, findet von 18 bis 22 Uhr auf dem zur Zwischennutzung freigegebenen Gelände am Rüchligweg das Open Air «Young Stage» statt. Hierfür stellen die Mobile Jugendarbeit Riehen, das Jugl Landauer, der Jugendtreffpunkt Go-In und die Jugendarbeit der reformierten Kirche Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Riehen eine Bühne für ihre Auftritte zur Verfügung.

Die Bühne ist offen für: Musikbands, Tanz- oder Theatergruppen,

Akrobatikvorführungen, Poetry-Künstler, Rapper und vieles mehr.

Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage der Mobilen Jugendarbeit unter: www.mjabasell.ch. Anmelde-schluss ist der 8. September.

Mehr Infos gibt es bei: Manuel Fuchs, Mobile Jugendarbeit Basel/Riehen, Telefon 079 354 54 20 oder E-Mail an riehen@mjabasel.ch.

Aiko Pagano, Jugendtreffpunkt Landauer, Telefon 061 601 93 43, E-Mail an aiko.pagano@riehen.ch



Der Flyer zum Event am Rüchligweg.

Foto: zVg

## Betreten ausdrücklich erlaubt

rz. Ein Augenschein vor Ort brachte Erstaunliches zu Tage: Am vergangenen Wochenende hat sich nur ein knutsches Pärchen auf das Areal am Rüchligweg verirrt. Trotz Sonnenschein blieben die aufgestellten

Tore unbenutzt, die Liegewiese leer, und auf den Festbänken sass – Entschuldigung – kein Schwein.

Zur Erinnerung: Das Areal wurde von der Gemeinde für die Bevölkerung zur Benutzung freigegeben.



Foto: Patrick Herr

## CARTE BLANCHE

## Fachkräfte von morgen



G. Heute-Bluhm

Als der Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, Edward M. Alford, neulich neben dem STIMMEN-Festival auch unser Schülerforschungszentrum «phaenovum» besuchte, lautete sein eindeutiger Kommentar: «Diese Einrichtung ist die Zukunft Deutschlands!» Ich wünsche mir, dass es vorerst die Zukunft des Dreiländerecks sein möge.

Das Schülerforschungszentrum betreiben wir zusammen mit einem Trägerverein und 28 regionalen Unternehmen seit Frühjahr 2008. Nachdem vergangenes Jahr Fördergelder der Europäischen Union und der Schweiz in Höhe von über einer Million Euro bewilligt wurden, können wir nicht nur Räumlichkeiten und Ausstattung durch einen Neubau deutlich erweitern, sondern auch die bereits bestehenden Kooperationen mit den direkt angrenzenden Nachbarländern in Form des Schülerforschungsnetzwerks ausbauen.

Diesem Netzwerk gehört unter anderem auch das Gymnasium Bäumlhof an. Uns geht es darum, Kinder und Jugendliche – speziell auch Mädchen – für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern, sie gut auszubilden und als potenzielle Fachkräfte an unsere Wirtschaftsregion zu binden. Wie eng wir mit dem Wirtschaftsraum Basel verbunden sind, zeigt schon die Tatsache, dass alle 35 Firmen in unserem Innovations-Center Innocel mindestens einem Kunden aus Basel zuarbeiten.

Neben Fachkursen, Seminaren, Workshops im Schülerforschungszentrum erhält der begabte Nachwuchs die Möglichkeit, frühzeitig erste Einblicke ins Berufsleben zu erhalten. Auch an den Partnerschulen können sich die Schülerinnen und Schüler ausserhalb des regulären Unterrichts mit naturwissenschaftlichen und technischen Themen beschäftigen. Schliesslich sollen auch bereits Grund- und Vorschüler Impulse erhalten. 61 Erzieherinnen und Lehrer aus allen drei Ländern nehmen an einem neu entwickelten Lehrgang der Fachhochschule Nordwestschweiz teil.

Ausser der Stadt Lörrach unterstützt das Regierungspräsidium Freiburg, die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land, der Conseil Général du Haut-Rhin, die Stadt Saint-Louis sowie Hochschulen, Schulen und Kindergärten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz mittels Personal, Infrastruktur oder Geldbeiträgen das Vorhaben. Der finanzielle Beitrag dieser Partner beträgt ebenfalls rund eine Million Euro. Alle Angehörigen des Netzwerks eint über die Grenzen hinweg das Ziel, Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Dieser Einsatz für unsere Region lässt mich optimistisch in die Zukunft schauen. Wir müssen ja nicht gleich ganz Deutschland retten ...

**Gudrun Heute-Bluhm ist seit 1995 Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach.**

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Rieher Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Patrick Herr (ph), Leitung  
Rolf Spriessler-Brander (rs)  
Toprak Yerguz (ty)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski, Philippe Jaquet (Fotos),  
Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm),  
Franz Osswald (of), Daisy Reck, Paul Schorno (ps)

**Inserate:**  
Martina Eckenstein, Leitung  
Kathrin Saffrich  
Sandro Beck  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00  
Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## JUBILÄUM 100 Jahre Verkehrsverein Bettingen

## Ein Motor für Bildung und Entwicklung

Der Verkehrsverein Bettingen feiert Jubiläum. Die Jubiläums-Theateraufführung ist am 5. September in Riehen auch öffentlich zu sehen.

rs. Als sich am 22. Oktober 1910 auf Veranlassung von Sekundarlehrer Theophil Nüesch neun Herren im Baslerhof in Bettingen zusammenfanden, ging es darum, einen «Leseverein» zu gründen. Den Mitgliedern sollte in Form von einheimischen und ausländischen Zeitschriften, die in Mappen zirkulieren würden, «gesunder Lesestoff» zugänglich gemacht werden. Ausserdem wollte man durch die Veranstaltung von Vorträgen auf die Einwohnerschaft Bettingens «bildend einwirken». Der Initiant Theophil Nüesch wollte auch, dass im zu gründenden Verein Gemeindeangelegenheiten besprochen und Abstimmungsvorlagen parteipolitisch neutral erläutert werden könnten. Noch am Abend der ersten Zusammenkunft wurde der Verein gegründet. Erstes Vereinsoberhaupt war der damalige Gemeindepräsident Arnold Weiss.

Die ersten zwei Lesemappen, die für die Vereinsmitglieder zusammengestellt wurden, enthielten die ausländischen Zeitschriften «Über Land und Meer», «Buch für alle» und «Gartenlaube». Die «Gartenlaube» war das erste grosse und erfolgreiche deutsche Massenblatt, eine Vorläuferin der modernen Illustrierten. Aus der Schweiz wurden «Schwyzerhüsi», «Schweizer Familie» und «Am häuslichen Herd» abonniert. Bis ins Jahr



Verkehrsverein-Gründer Theophil Nüesch. Fotos: zVg Verkehrsverein Bettingen

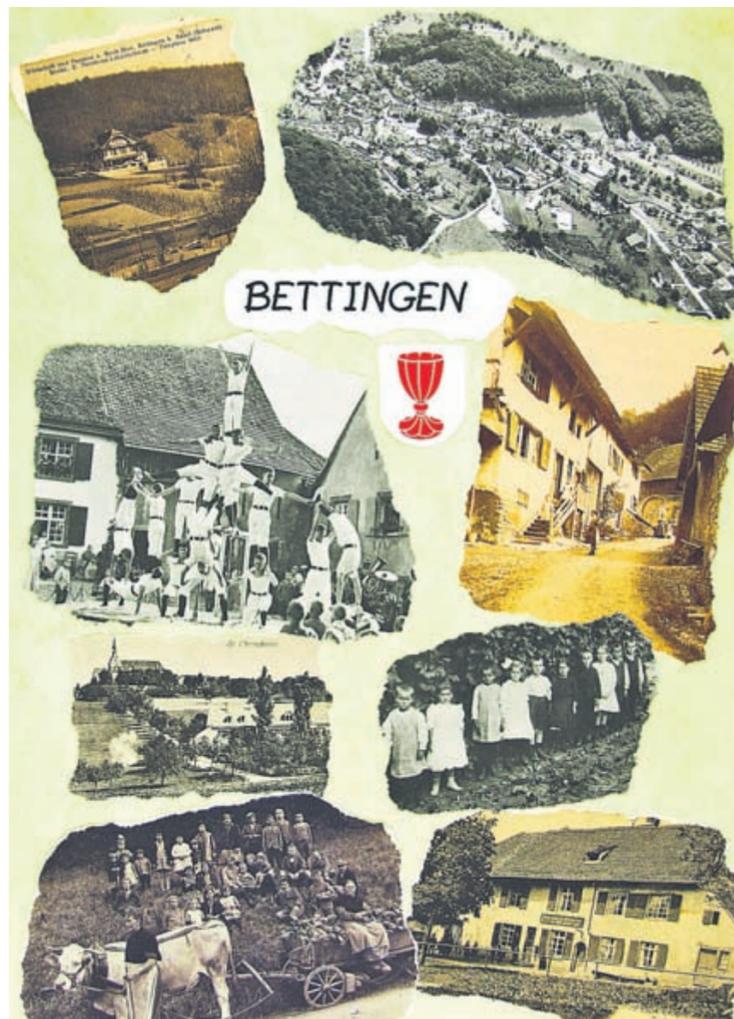
1970 wurde im Verkehrsverein die Tradition der Lesemappen gepflegt.

## Entwicklung des Dorfes

In seinen Anfangsjahren spielte der Lese- und Verkehrsverein Bettingen, wie er sich bald nannte, für die Entwicklung Bettingens eine ganz entscheidende Rolle. So gingen der 1911 realisierte Anschluss an die Basler Trinkwasserversorgung (samt Reservoirbau am Chrischonarain), die Elektrizitätsversorgung (ab 1913), die Verbreiterung der Landstrasse, die Autobusverbindung nach Riehen, die Gasversorgung, die Badanstalt, die Aufstellung von Hydranten zur Löschwasserbereitstellung und vieles



Die letzte noch mit «Verkehrsverein Bettingen» beschriftete Ruhebänk – inzwischen hat die Gemeinde übernommen.



Plakat zur erfolgreichen Fotoausstellung «Altes Bettingen» im Jahr 1996.

mehr auf die Initiative des Verkehrsvereins zurück. Entweder man gab den Anstoss oder man unterstützte den Gemeinderat tatkräftig, wenn es darum ging, die Bevölkerung von einem neuen Projekt zu überzeugen. Paradebeispiel ist wohl die Elektrizitätsversorgung. Ursprünglich hatten sich nur neun Haushalte zum Anschluss bereit erklärt – das war für einen Leitungsbau zu wenig.

Der Verein organisierte 1939 die erste Bettinger 1.-August-Feier, übernahm 1958 die Führung einer eigenen Bibliothek und begann, die Dorfkultur zu pflegen – mit der Organisation von Ausstellungen mit Werken lokaler Künstlerinnen und Künstler und – seit 1975 – mit der regelmässigen Veranstaltung von Konzerten. Heute

zählt der Verkehrsverein Bettingen 306 Mitglieder und wird von Hanspeter Kiefer präsiert.

## Theater zum Jubiläum

Der Verkehrsverein Bettingen begeht seine Jubiläumsfeier am 4. September mit einem kulturellen Ereignis. In der Dorfhalle wird für Mitglieder und geladene Gäste eine Produktion einer Bettinger Theatergruppe gezeigt. Gespielt wird das Stück «Ball der Diebe» von Jean Anouilh in einer Dialektfassung. Das Theaterstück wird tags darauf auch öffentlich zu sehen sein (Sonntag, 5. September, 17 Uhr, Kellertheater im «Haus der Vereine», Riehen, Platzreservierung via Telefon 079 481 83 38).

## RENDEZ VOUS MIT...

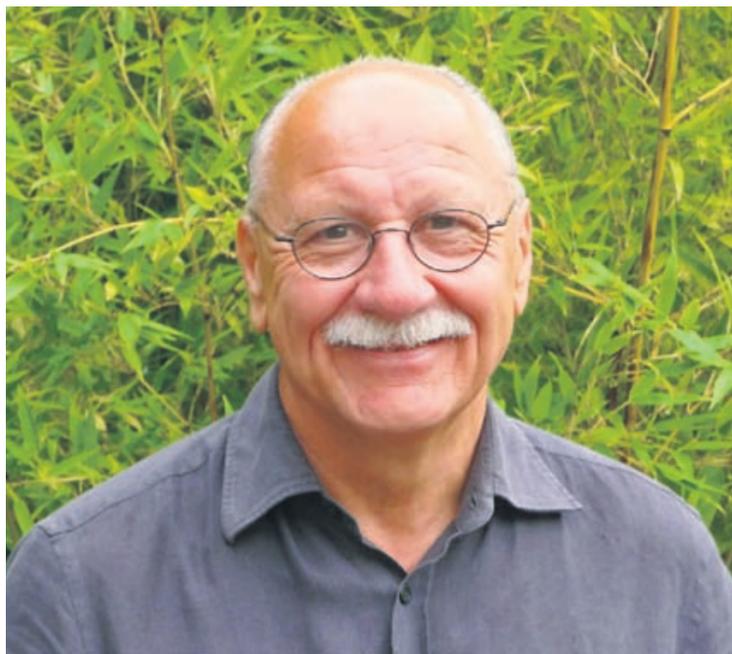
## ... Gino Mazzotti

## «Der Uhu wird am grossen Erlefescht im Zentrum stehen»

Nach fünf Jahren Pause verwandeln sich die Langen Erlen wieder einmal zu einer grossen Festhütte. Das Erlefescht steht vor der Tür. Diesmal wird ein Teil des Festerlöses für den Bau der Uhu-Voliere in den Langen Erlen eingesetzt. Als Präsident des Organisationskomitees ist am Fest mit dabei: Gino Mazzotti.

Seit 1956 wohnt Gino Mazzotti in Riehen – am Elsternweg. Vorher wohnte er im Kleinbasel. Sein Vater Luigi Mazzotti war Patron in der Pflästerei und Strassenbauunternehmung. Gino hat dieses Geschäft dann übernommen und führt es seither in dritter Generation. In der Firma kümmert sich der 65-Jährige um Natursteinbeläge, aber auch um den allgemeinen Strassenbau sowie um den Bau von Werkleitungen in den Bereichen Gas, Wasser und Elektrisch. Speziell stolz sind er und seine Crew auf den Münsterplatz und den Novartis Campus. An beiden Orten durften sie tatkräftig mitgestalten. Auch in Riehen war die Firma Luigi Mazzotti immer wieder aktiv, so zum Beispiel bei der ersten Fussgängerzone im Webergässlein und bei diversen Strassenbauarbeiten.

Während vierzehn Jahren wirkte der Vater von zwei Söhnen – Gianluca führt die Steinbildhauerei und Grabmalkunst in der Firma, Marco ist Tierpfleger in den Langen Erlen – im Vorstand des Erlenervereins.



Gino Mazzotti ist OK-Präsident beim dritten Erlefescht.

Foto: Lukas Müller

Heute ist er Ehrenmitglied. Und als er von Tierpark-Geschäftsführer Ede Tschopp angefragt wurde, ob er beim Erlefescht das Organisationskomitee leiten wolle, sagte er spontan zu. «Es ist dies nach 2005 bereits mein zweiter Job in dieser Funktion am Erlefescht. Bei der ersten Auflage 1999 führte noch alt Regierungsrat Karl Schnyder als OK-Präsident das Szepter. Ein sol-

ches Fest bedingt jedes Mal einen beachtlichen Vorbereitungsaufwand. Ich bin froh, dass ich auf meine bewährte Crew zählen kann.»

Im Zentrum der dreitägigen Festivitäten steht ganz klar der Uhu. Eine grosse Voliere, in der die Uhus frei herumfliegen können, soll in den Langen Erlen erstellt werden, als komfortabler, tiergerechter Ersatz für die alte

Anlage, die sich in einem himmeltraurigen Zustand befand. Pläne und Skizzen der neuen Uhu-Voliere können laut Gino Mazzotti übrigens vor Ort besichtigt werden. Wer direkt am Fest eine Bارسpende machen möchte, ist herzlich willkommen. Bisher sind 50'000 Franken an Spenden eingegangen, dieser Betrag soll nun noch weiter geöffnet werden. Mit einem Teil des Festerlöses wird die neue Heimat für die Uhus finanziert werden. Am Fest beteiligen sich lokale Fasnachtscliquen wie die Lälli-Clique, die Breo-Clique, aber auch die 3E, die Interessengemeinschaft Kleinbasel (IGK), die Schachgesellschaft Riehen und der Lions-Club Riehen-Bettingen sowie lokale Sportvereine wie beispielsweise der TV Horburg, der zusammen mit der Basler Källerwäntele-Zunft wirtet. Das Fest dauert vom 27. August bis zum 29. August. Freitag und Samstag gibts jeweils im Musikpavillon Unterhaltungsmusik, mit den «Diefflieger», der SMB Big Band und dem Marco Mazzotti Trio. An insgesamt 22 Verkaufsständen kann das Publikum originelle Sachesächeli kaufen. Auch der Erlenerverein selbst führt einen Stand, wie Gino Mazzotti vermerkt. Dort gibt es auch die spezielle Erle-Blagedde. Wer sie kauft, nimmt an einer Verlosung teil, die mit attraktiven Preisen verbunden ist. «Die Langen Erlen sind eine Oase fürs Kleinbasel und für Riehen», sagt der frühere Kleinbasler mit Stolz. «Und es ist eine der wenigen öffentlichen Institutionen, die keinen Eintritt verlangt.»

Lukas Müller

Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen

30 Jahre Musikschule Riehen

## Son et Lumière 2010

### «Le jardin magique»

Eine musikalische Intervention im Französischen Garten, Villa Wenkenhof Bettingerstrasse 121

Die LehrerInnen und zahlreiche SchülerInnen der Musikschule Riehen präsentieren in verschiedenen Konstellationen poetische, sinnliche, stimmungsvolle und bisweilen theatrale Musik- und Tanzinszenierungen.

Der Zuschauer wandelt gleichwie in einem KlangLichtParcours durch den Park. Mit dabei sind erstmals eine Tänzerin und ein Tänzer des Cathy-Sharp-Ensembles und der Projektchor des Gymnasiums Bäumlhof.

**Donnerstag, 26. August und Samstag, 28. August**

Beginn jeweils 20.15 Uhr

**Eintritt frei, Tickets erforderlich:**  
Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70  
Musikschule Riehen, Tel. 061 641 37 47  
[www.kulturbuero-riehen.ch](http://www.kulturbuero-riehen.ch)

RZ021961

Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen

Am Samstag, 4. September 2010 organisiert der Velo-Club Riehen ein

### Inline-Skate-Rennen

und am Sonntag, 5. September 2010 das

### 24. Nationale Rad-Amateur-Kriterium

Die Durchführung dieser Anlässe erfordert auf der Rundstrecke

**Kornfeldstrasse (Lachenweg-Tiefweg)**  
**Tiefweg (Kornfeldstrasse-Morystrasse)**  
**Morystrasse (Tiefweg-Lachenweg)**  
**Lachenweg (Morystrasse-Kornfeldstrasse)**

folgende verkehrspolizeiliche Massnahmen:

Samstag, zwischen 16.30 und 20.00 Uhr  
und Sonntag, zwischen 09.00 und 18.00 Uhr:

Allgemeines Parkverbot auf beiden Strassenseiten. Jede Zu- und Wegfahrtsmöglichkeit innerhalb der Rennstrecke ist gesperrt.

Die Buslinie 45 wird am Samstag während der Veranstaltung umgeleitet. **Die Haltestellen Morystrasse werden nicht bedient.** Bitte beachten Sie die Hinweise bei den Haltestellen.

Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner um das notwendige Verständnis und wünschen dem Veranstalter spannende Rennen und viel Erfolg.

RZ021400

Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen

Im Dorfkern von Riehen, in direkter Nähe zum Sarasinpark und zur Fondation Beyeler, vermieten wir per 1. Oktober 2010 ein modernes, komfortables, sehr helles

### Atelier für Künstlerin oder Künstler

Rössligasse 59, EG, 44.5 m<sup>2</sup>, sep. WC/ Dusche im UG. Monatlicher Mietzins Fr. 560.- (abzüglich 50% Subvention) + Fr. 120.- NK.

Die Kommission für Bildende Kunst der Gemeinde trifft die Auswahl aus den eingegangenen Bewerbungen. Subventionen, Mietdauer und spezielle Vereinbarungen regeln separate Richtlinien.

### Auskunft und Vermietungsunterlagen:

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Eva Rohrbach, Tel. 061 646 82 54  
Eva Rohrbach: [eva.rohrbach@riehen.ch](mailto:eva.rohrbach@riehen.ch)

RZ021135

RZ020392  
 Restaurant **WALDRAIN**  
Bettingen **St. Chrischona**  
**Im Sommer von 9-21 Uhr**  
So 9-18 Uhr, Mo/Di Ruhetag  
**Es ist „Terrassenzeit“!**  
[www.waldrain.ch](http://www.waldrain.ch) *Wo werden Sie Ihr nächstes Fest feiern?*

**Service rund ums Haus**  
Haus- und Wohnungsbetreuung, Umgebungsunterhalt u.v.m. während Ihrer Abwesenheit  
Telefon 0049 7621 793 193 oder 077 463 71 17  
RZ02134

RZ020600  
  
**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur  
**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**  
• **Reparatur-Service**  
• **Dachrinnen-Reinigung**  
• **Gas-Installationen** • **Küchen**  
• **Boiler-Reinigung**  
• **Gartenbewässerungen**  
**061 641 40 90**  
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

**STEINWAY - Flügel**  
Modell O-180, Bj. 1998,  
schwarz poliert  
von privat zu verkaufen.  
Telefon 079 672 95 99  
RZ021686

**Dienst für Hauspflege und Betreuung**  
in Basel und Region  
**Brauchen Sie Unterstützung im Alltag oder in der Pflege?**  
Unsere gut ausgebildeten und sorgfältig ausgewählten Betreuerinnen und Pflegerinnen helfen Menschen, die den Haushalt nicht mehr selber erledigen können oder jemanden brauchen, der einkauft, kocht, vorliest oder pflegt.  
Die Betreuung ist rund um die Uhr möglich (auch am Wochenende und an Feiertagen).  
**Wir sind ein anerkannter Spitex-Dienst seit 1990. Telefon 061 691 95 35**  
RZ021123

**R. + M. FISCHER AG**  
**BEDACHUNGEN**  
BASEL ☎ 061 312 24 72  
– Ziegel, Naturschiefer und Eternit  
– Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen  
– VELUX-Dachflächenfenster  
– Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden  
– Schneefang  
– Rinnenreinigung  
– Holzkonservierungen  
  
**www.dachdecker-bs.ch**  
RZ020507

**Toulouse Lautrec**  
Original Lithographie  
Info Telefon 076 392 00 98  
RZ022092

**Robert M. Schmid**  
**Ufer der Macht**  
Kommissär Zürchers geheimnisvollster Fall  
Roman  
Deutsche Erstausgabe, 400 Seiten  
Klappenbroschur, CHF 29.80, EUR 19.80  
ISBN 978-3-905896-06-0  
Münsterverlag Basel  
Weisse Gasse 14  
CH-4001 Basel  
[www.muensterverlag.ch](http://www.muensterverlag.ch)

**Herbergsfest**  
**am Samstag 4. September 2010**  
Wir laden Sie, Ihre Kinder und Freunde ganz herzlich ein zu einem Tag im «Wilden Westen».  
**Ab 14 bis ca. 22 Uhr:**  
**Bullriding, Schlangentanz, Märchentipi, Ponyreiten**  
Dies ist nur eine Auswahl von tollen Attraktionen, die auf Sie warten.  
Unser Küchenteam sorgt für Ihr leibliches Wohl. Wir freuen uns darauf, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.  
Schulheim Gute Herberge,  
Äussere Baselstrasse 180, 4125 Riehen  
RZ021129

RZ022032  
Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen  
**Einladung zur öffentlichen Führung durch den Rieherer Rebberg**  
Anschliessend offeriert Ihnen unser Rebmeister einen Apéro.  
**Samstag, 11. September 2010, 10.00 - 12.00 Uhr**  
**Treff beim Parkplatz Weilstrasse (ehem. Schwimmbad-Riehen)**  
Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig.  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Rebmeister**

  
11 – 17 Uhr  
Di geschlossen  
**Buchwelt**  
**Kabinettsstücke 26: Kinder- und Jugendbücher der Sammlung Schindler-Holzappel**  
Kabinettsausstellung bis 6. September  
[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)  
**Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum**  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29  
GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN  
RZ021127

RZ021958  
Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen  
Die **Mosterei**  
im Oekonomiehof an der Rössligasse 63  
mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage ist derzeit in Betrieb.  
**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Freitag jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr  
Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.  
Für die Verarbeitung von über 400 kg Mostobst ist ein separater Termin zu vereinbaren.  
Trauben werden nur nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.  
**Anmeldung / Auskunft: Mosterei Tel. 061 645 60 51**

**Waldhaus-Hit 2010**  
In der Hand 4127 Birsfelden-Basel  
  
HOTEL RESTAURANT **WALDHAUS**  
Tel. 061 313 00 11 Fax 061 378 97 02  
RZ020696

**CHATEAUBRIAND**  
Sauce Béarnaise, Gemüsegaritur  
ab 2 Pers. Fr. 48.50 pro Person  
[www.waldhaus-basel.ch](http://www.waldhaus-basel.ch)  
Montag – Samstag 07.30 – 23.30 Uhr  
Sonntag 07.30 – 22.00 Uhr

 **Vorhänge und Dekorationen**  
mit exklusiven Stoffen  
erstklassig, schnell, preiswert  
**Otto Hupfer**  
Inzlingen, Riehenstrasse 77  
Telefon 0049/7621/36 53  
RZ020606 **Fachgeschäft seit 1881**

**Kirchzettel**  
vom 29. 8. bis 4. 9. 2010

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Kollekte zugunsten: Orgelfond

**Dorfkirche**

|    |       |   |
|----|-------|---|
| So | 10.00 | Predigt: Pfr. E. Abel,<br>Text: Psalm 37, 5 und Matth. 6, 25-34<br>Gemeinsamer Anfang mit der Sonntagschule<br>Kinderhüte im Pfarrsaal<br>Kirchenkaffee im Meierhofsaal |
| Mo | 17.45 | roundabout in der Eulerstube  |
| Mi | 15.00 | Seniorenachmittag<br>«Gymnastik im Sitz und Stand»<br>im Meierhofsaal   |
| Do | 10.00 | ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin   |
|    | 12.00 | Mittagsclub für Senioren<br>im Meierhofsaal   |
| Fr | 20.00 | Rice up, Jugendgruppe<br>im Zehntenkeller   |

**Kirchli Bettingen**

|    |       |   |
|----|-------|---|
| So |       | Kein Gottesdienst im Kirchlein  |
|    | 10.00 | Sonntagschule   |
| Di | 12.00 | Mittagstisch im Café Wendelin   |
|    | 20.00 | Gesprächskreis zur westlichen Kulturgeschichte «Bekenntnis»<br>Pfr. E. Abel |
|    | 22.00 | Abendgottesdienst für Bettingen   |
| Sa | 19.00 | Teenieclub  |

**Kornfeldkirche**

|    |       |  |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Predigt: Pfr. D. Holder  |
| Di | 19.00 | Jugendgruppe   |
|    | 20.00 | Kornfeld-Forum<br>«Ressourcenverteilung»<br>im kleinen Saal                      |
| Do | 9.00  | Kornfeldznüni<br>Treffpunkt für Jung und Alt bei Kaffee, Tee und Gebäck im Foyer |
|    | 12.00 | Mittagsclub für Senioren im Saal   |
|    | 20.15 | Kirchenchor<br>im Unterrichtszimmer  |

**Andreashaas**

|    |       |  |
|----|-------|--|
| So |       | Der Gottesdienst ist in der Kornfeldkirche |
| Mi | 14.30 | Seniorenkaffeekränzli                      |
| Do | 8.45  | Andreashas                                 |
|    | 10.00 | Biostand                                   |
|    | 13.00 | Kleiderbörse                               |
|    | 14.00 | Frauenverein Albert Schweitzer             |
|    | 14.30 | Kaffeetreffpunkt                           |
|    | 18.00 | Nachessen                                  |
|    | 19.15 | Abendlob                                   |
|    | 20.00 | Jugendtreff<br>Jugendchor AlliCante        |

**Diakonissenhaus**

|    |      |  |
|----|------|--|
| So | 9.30 | Gottesdienst<br>Sr. Brigitte Arnold, Pfrn. |
|----|------|--|

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

|    |       |  |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Gottesdienst mit Stefan Schwyer                    |
|    | 10.00 | Kids-Treff   |
| Sa | 18.30 | together, Jugendgottesdienst<br>der Allianz Riehen |

**St. Chrischona**

|    |       |   |
|----|-------|---|
| So | 10.00 | Semestereröffnungsgottesdienst<br>im Zentrum<br>Predigt: Dr. Andreas Loos |
|----|-------|---|

**Regio-Gemeinde, Riehen**  
Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)

|    |       |              |
|----|-------|--------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst |
|----|-------|--------------|

 **münsterverlag**

In seinem neusten Fall gerät der auch über die Grenzen hinaus bekannte Basler Kommissär Willy Zürcher in den gefährlichen Morast der Basler Geschichte.

RZ021132

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 27. AUGUST

**Opera Riehen: «Il Pirata»**  
Aufführung der Oper «Il Pirata» von Vincenzo Bellini. Premiere. Reithalle Wenkenhof. 17.30 Uhr.

Eintritt: Kategorie 1–4, Fr. 160.–/130.–/90.–/60.–. Vorverkauf bei Infothek Riehen (Telefon 061 641 40 70) und über [www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch). Weitere Informationen im Internet ([www.opera-riehen.ch](http://www.opera-riehen.ch)).

### SAMSTAG, 28. AUGUST

**Country-Fest im Rauracher-Zentrum**  
Es spielt die Country-Band «Desert Rose. Festwirtschaft mit Steaks, Hot Patatoes, Gegrilltem und Getränken. Rauracher-Zentrum. 11–16 Uhr. Eintritt frei.

### «Son & Lumière» – Musikschule feiert Jubiläum

Stimmungsvoller, feierlicher musikalischer Abend aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Musikschule Riehen im Rahmen des Festivals «Son & Lumière». Französischer Garten der Villa Wenkenhof. 20.30 Uhr.  
Eintritt frei, aber Eintrittstickets erforderlich (Auskunft: Infothek Riehen, Telefon 061 641 40 70).

**42. Schülermeisterschaften von Riehen und Bettingen**  
Schüler-Mehrkampf für Schülerinnen und

Schüler bis 16 Jahre. Eine Veranstaltung des TV Riehen. Sportplatz Grendelmatte. 8–19 Uhr (Wirtschaftsbetrieb bis 23 Uhr).

### SONNTAG, 29. AUGUST

**Opera Riehen: «Il Pirata»**  
Aufführung der Oper «Il Pirata» von Vincenzo Bellini. Familienabend. Reithalle Wenkenhof. 19 Uhr  
Eintritt: Kategorie 1–4, Fr. 160.–/130.–/90.–/60.–. Heute Familientag (Kinder bis 20 Jahre in Begleitung von max. 2 Erwachsenen Fr. 70.– pro Person auf allen Plätzen). Vorverkauf bei Infothek Riehen (Telefon 061 641 40 70) und über [www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch). Weitere Informationen im Internet ([www.opera-riehen.ch](http://www.opera-riehen.ch)).

### DIENSTAG, 31. AUGUST

**Opera Riehen: «Il Pirata»**  
Aufführung der Oper «Il Pirata» von Vincenzo Bellini. Reithalle Wenkenhof. 20 Uhr.  
Eintritt: Kategorie 1–4, Fr. 160.–/130.–/90.–/60.–. Vorverkauf bei Infothek Riehen (Telefon 061 641 40 70) und über [www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch). Weitere Informationen im Internet ([www.opera-riehen.ch](http://www.opera-riehen.ch)).

### MITTWOCH, 1. SEPTEMBER

**Seniorentreff «Café Balance»**  
Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

**Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.**  
Kabinettstücke 26: Kinder- und Jugendbücher der Sammlung Elisabeth Schindler-Holzappel. Bis 6. September 2010.  
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

**Sonderausstellung: Jean-Michel Basquiat.**  
Grosse Retrospektive zum 50. Geburtstag des amerikanischen Malers und Zeichners Jean-Michel Basquiat (1960–1988). Bis 5. September.

**Sonderausstellung: Felix Gonzalez-Torres «Specific Objects without Specific Form».**  
Retrospektive über den Konzeptkünstler Felix Gonzalez-Torres (1957–1996) mit Malerei, Zeichnungen, Installationen, Videos und Projekten im öffentlichen Raum. Bis 29. August.

**Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.**

Montag, 30. August, 14–15 Uhr: Montagsführung zu Jean-Michel Basquiat: «Sampling, Scratching, Cut and Paste».  
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).  
Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com). Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf: [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com).

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

**Jürgen Brodwolf: Neue Werke**  
Vernissage am Samstag, 28. August, 12–19 Uhr. Bis 27. November.  
**Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie.** Bis 18. September.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon: 061 641 77 77, [www.henze-ketterer-tribold.ch](http://www.henze-ketterer-tribold.ch).

### KUNSTRAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

**«Euroasia» – ein Filmprojekt mit Tobias Madison, Jan Vorisek, Julian Zuber und Dominik Zwahlen.** Begleitendes Filmprogramm am 27. August und 15. September (jeweils um 20 Uhr). Bis 19. September.  
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29, [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

**Andreas Durrer: Bilder. Ausstellung und «work in progress» (der Künstler malt in**

**der Galerie, während der Ausstellung täglich 10–18 Uhr).** Vernissage am Sonntag, 29. August, 13–16 Uhr. Finissage am Sonntag, 10. Oktober, 13–16 Uhr. Bis 10. Oktober.

**Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie.**

Bis 18. September.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch).

### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

**Pascal H. Poirot: «Holzwege», Malerei und Skulptur.** Künstlerapéro und Weindegustation (Domaine Julien Meyer, Elsass) am Sonntag, 12. September, 14–17 Uhr. Bis 3. Oktober.

**Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie.** Bis 18. Sept.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch).

### GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG BASELSTRASSE 59

**Bilder von Karin Hardegger und Rachel Monnerat.** Bis 28. August.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 11–17 Uhr, Telefon 061 641 85 30.

### GALERIE ALTE POST BASELSTRASSE 57

**Fotoausstellung der Graffiti von Jean-Michel Basquiat.** Bis 5. September.  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 14–19 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr oder nach Vereinbarung. Telefon 078 626 01 21, [www.altepostriehen.ch](http://www.altepostriehen.ch).

### terra45 BASELSTRASSE 45

**Die Mietgalerie. Perlenketten und Armbänder von Hanni Ingold, Handtaschen der Lederkünstlerin Antoinette Nell, Bilder und Keramik von Charles und Regina Stampfli.**  
Öffnungszeiten: Do–Fr 14–18 Uhr, Sa 13–16 Uhr oder nach Vereinbarung. Internet: [www.terra45.ch](http://www.terra45.ch), Telefon 079 297 76 71.

### WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN BETTINGERSTRASSE 121

**Französischer Garten der Alexander Clavel-Stiftung und Staudengarten der Stiftung ProSpecieRara.**  
Kostenlose Besichtigung möglich jeweils sonntags und mittwochs, 11–18 Uhr. Bis 31. Oktober. Führung am Sonntag, den 5. Sept. (Herbst und Stauden), 11–12 Uhr.

### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

**«Momento mori», Dauerausstellung.** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr geöffnet.  
Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Telefon 061 601 50 68.

## KUNST RAUM Vernissage des Filmprojektes «Æuroasia»

# Ein Bilderlebnis der anderen Art



Der norwegische Sänger Nils Bech (links), eine Szene aus der Filmvorführung (rechts).

Fotos: Rolf Sprissler-Brander

rs. Hähnchen am Spieß, über offenem Feuer gegart, eine breite Auswahl an Salaten und Beilagen, Snacks, Getränke und eine Menge Gäste – die Vernissage zum Filmprojekt «Æuroasia» vom vergangenen Freitag im «Kunst Raum Riehen» war ein veritables Volksfest. Ungewöhnlich viele junge Gäste fanden den Weg nach Riehen und ungewöhnlich war auch das präsentierte Projekt: auf fünf Wände wurden Filmsequenzen projiziert – der fahrende Jeep, mit dem Tobias Madison, Jan Vorisek, Julian Zuber und Dominik Zwahlen nach Hong Kong gereist sind, war zu sehen, dazu Impressionen von der Reise – oft grosse Monumente, teils grotesk inmitten einer Einöde vor sich hin vegetierend, ohne Leben, aber pompös im Erscheinungsbild.

Inmitten der vielen Leute war es schwierig, einen abschliessenden Eindruck zu erhalten. Die Ausstellung – mit Musikbegleitung – ist noch bis zum 19. September im «Kunst Raum

Riehen» zu sehen (jeweils mittwochs bis freitags 13–18 Uhr sowie samstags/sonntags 11–18 Uhr).

In der Zeitschrift «If You're Into It, We're Out Of It», die in der Ausstellung aufliegt, schreibt Martin Jaeggi unter anderem: «Eine uns fremde Logik tritt an diesem Gebäude zutage: Ein europäischer Hotelbesitzer würde wohl zuerst in sanitäre Anlagen und Inneneinrichtung investieren, um sein Haus aufzuwerten, doch hier wurde über ein marodes Gebäude eine futuristische Hülle gestülpt, die etwas verspricht, was das Innere nie halten kann. In grösserem und kleinerem Ausmass lässt sich hier dieses Prinzip vielerorts ausmachen, offensichtlich stört dies keinen. Vielmehr mag es scheinen, der Glaube herrsche, eine neue Hülle würde wie magisch eine Verbesserung des Innern mit sich bringen.» Dieser Abschnitt über ein Erlebnis in Usbekistan bringt vieles auf den Punkt. Zusammen mit der –

leider etwas lauten – Synthesizermusik von Sergei Tcherepnin, die der New Yorker mit russischen Wurzeln extra für die Ausstellung geschaffen hat und die über acht im Raum verteilte Lautsprecher ertönt, ergibt sich ein Erlebnis, das Beklemmung auslöst.

Als Betrachter lässt sich die Reise nur bedingt nachvollziehen. Es fehlt jeglicher Kommentar. Wer einen Reisebericht erwartet, wird enttäuscht. Wer aber bereit ist, zu staunen, ungewöhnliche Perspektiven zu erleben und groteske Sinnlosigkeit auf sich einwirken zu lassen, kommt auf seine Kosten. Und wohl auch ins Grübeln.

Höhepunkt der Vernissage war der Auftritt von Nils Bech. Tobias Madison hatte den Komponisten Sergei Tcherepnin und den norwegischen Musiker Nils Bech zusammengebracht. Entstanden ist ein für dieses Event gestalteter Mix aus elektronischer Musik und fragilem Gesang, der beeindruckte.

## KONZERT Saisoneröffnung bei «Kunst in Riehen»

# Werner Bärtschi spielt Russisch

kir. Am Mittwoch, 8. September, eröffnet der Schweizer Pianist Werner Bärtschi die Konzertsaison der Reihe «Kunst in Riehen» mit einem viel versprechenden, abwechslungsreichen Programm russischer Klaviermusik. Es erklingen Skrjabin's «5 Préludes op. 75», Rachmaninoff's «Corelli-Variationen op. 42» sowie Mussorgskis «Bilder einer Ausstellung».

Der 1950 in Zürich geborene Bärtschi erkundet immer wieder Eigenart und Ästhetik jedes einzelnen Werkes. Gerade deshalb werden seine Interpretationen als besonders spontan, kommunikativ und spannungsvoll erlebt. Sein Repertoire reicht von der Spätrenaissance bis in die Gegenwart und er hat bedeutende Uraufführungen (unter anderem von Cage, Klaus Huber, Killmayer, Riley, Schnebel und Vogel) gespielt. Die Schwerpunkte seines Repertoires liegen bei Bach, Mozart, Beethoven, Chopin und Liszt, doch engagiert er sich auch für Aussenseiter wie Carl Philipp Emanuel Bach, Carl Nielsen, Erik Satie, Charles Ives und Giacinto Scelsi.

Konzerte auf allen Kontinenten, an Festivals wie Gstaad, Luzern, Zürich, La Roque d'Anthéron und Salzburg, Rundfunkaufnahmen, Fernseh- und Kinofilmbeiträge sowie zahlreiche CDs (mit einem «Grand Prix du disque» der Académie de disque française) zeugen von Bärtschis erfolgreicher pianistischer Aktivität. Im Jahr 1980 gründete er in Zürich die

Konzertreihe «Rezital» und er ist künstlerischer Leiter des Musikkollegiums Zürcher Oberland. Er hat immer wieder ausgewählte Studenten unterrichtet und ist Initiant und Leiter der Schaffhauser Meisterkurse.

Bärtschi schrieb mehr als vierzig Kompositionen verschiedenster Gattungen und schöpft seine kreativen Interpretationen nicht zuletzt auch aus seinem kompositorischen Verständnis für Musik. «Da sind Kopf, Herz und Hand auf künstlerischer Hochebene aufs Glücklichste beisammen», urteilt die Presse.

Das Konzert vom 8. September beginnt um 20.15 Uhr im Konzertsaal des Landgasthofes Riehen. Eintritt zum Konzert: Fr. 50.–/40.–/25.– (Ermässigung für Personen im Alter bis 27 Jahre in Ausbildung). Karten sind erhältlich bei der Infothek Riehen (Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70), bei Bider & Tanner mit Musik Wyler (Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, Tel. 061 206 99 96), per Internet ([www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch)), an allen üblichen Vorverkaufsstellen (Ticketcorner) sowie an der Abendkasse.



Werner Bärtschi.

Foto: zvg

## LESUNG Abend mit Nicolette Geriet und Rolf Stöcklin

# Märchen und Gedichte

rs. Am Samstag, 4. September, lädt das Pfarreiheim St. Franziskus zu einem Autorenabend ein (Aussere Baselstrasse 168, 18.45 Uhr). Vorgestellt werden zwei Neuerscheinungen sozusagen «aus eigenem Boden». Rolf Stöcklin, Pfarrer zu St. Clara in Basel und leitender Priester der Riehener Pfarrei St. Franziskus, hat soeben das Gedichtsbändchen «Ihn sein in der Welt» veröffentlicht. Und die Dominikanerin Schwester Nicolette Geriet, die das Altersheim «Dominikushaus» von Grund auf aufbauen half und dort Jahrzehnte lang tätig war, hat sich einen Traum erfüllt und ihr eigenes Märchenbuch publiziert. «Die Könige übergeben die Macht dem Volk» heisst das Buch, das im Lilliom-Verlag (Waging am See, Deutschland) erschienen ist.

Nach einem Führer zu den Kirchenfenstern in Zwingen, wo er einst

Pfarrer war, hat Rolf Stöcklin bereits zwei Gedichtbände veröffentlicht. Das aktuelle Büchlein – illustriert von Ludwig Stocker, Alfred Knüsel, Felix Baumann und Juliette Chiquet – ist wie seine Vorgänger im Selbstverlag erschienen. «Gedichte sind zum Verschenken, nicht zum Verkaufen», meint Stöcklin bescheiden. Er legt seinen Büchern jeweils einen Einzahlungsschein für die Missionsarbeit in Madagaskar bei, die ihm sehr am Herzen liegt. Rolf Stöcklin wurde 1951 in Basel geboren, wuchs in Ettingen auf und war zunächst Primarlehrer, bevor er in Luzern und Tübingen Theologie studierte und 1981 in Solothurn zum Priester geweiht wurde. Danach war er Vikar in Riehen und Langenthal, Pfarrer in Zwingen und Spitalpfarrer am Universitätsspital Basel, bevor er die Pfarrei St. Clara übernahm.

Schwester Nicolette Geriets Wurzeln reichen bis ins Bündnerische Medels, wo ihr Grossvater aufwuchs, der dann ins deutsche Allgäu ausgewanderte. Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte die ganze Familie in die Schweiz zurück. Nicolette Geriet war als Krankenpflegerin in verschiedenen Spitälern tätig, bevor sie sich dem Orden der Dominikanerinnen anschloss. Mit 70 Jahren begann sie, Märchen zu schreiben. Quelle der Märchen ist die vom Unterbewusstsein gespeiste Phantasie, sagt sie. Ihre Märchen hat Nicolette Geriet, die malt, fotografiert und Collagen gestaltet, selber illustriert. «Kommt mit in den bezaubernden Blumengarten des Märchenlandes! Entspannen wir uns von den wichtigen und ernsten Angelegenheiten des oft so stressigen Alltags», so ihre Bitte an die Leserschaft.

## KONZERT Philharmonisches Orchester spielt Uraufführung

# Edith Habraken als Solistin

rs. Das Philharmonische Orchester Riehen präsentiert ein neu komponiertes Konzert für Marimba und Orchester von Markus Götz. Solistin ist Edith Habraken, Inhaberin der gleichnamigen Schlagzeug- und Marimbaschule. George Gershwin's «Porgy & Bess» und «Ein Amerikaner in Paris» runden das Programm ab.

Die Konzerte finden am 18. September, 20 Uhr, im Volkshaus Basel und am 19. September, 17 Uhr, in der Reithalle Wenkenhof Riehen statt. Tickets zu Fr. 27.– (10–16 Jahre Fr. 10.–, Kinder gratis) gibt es über die Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70) und bei Bider & Tanner mit Musik Wyler (Aeschenvorstadt 2, Basel, Tel. 061 206 99 96).

**ERLEFESCHT** 16 Beizen von Vereinen und Cliquen**Ein grosses Fest für die Uhus**

Der Erlös vom diesjährigen Erlefescht fliesst in die Uhu-Volière. Foto: zVg

Am nächsten Wochenende steht im Tierpark Lange Erlen das grosse Erlefescht 2010 an.

zen. Rund um das Parkrestaurant Lange Erlen steigt am nächsten Wochenende das grosse Erlefescht 2010. Nach 1996 und 2005 geht damit bereits das dritte Fest zugunsten des Tierparks Lange Erlen über die Bühne. Dieses Jahr fliesst der Erlös in die geplante neue Volière für die Uhus, wie OK-Präsident Gino Mazzotti gestern erklärte. Am Fest hat es 16 originelle Beizen von stadtbekanntem Vereinen und Cliquen, die eine riesige kulinarische Vielfalt anbieten.

Marktstände säumen die Wege des Tierparks Lange Erlen, dazu gibt es eine Mini-Mäss, ein Ponyreiten, einen Crêpe-Stand der Erlen-Kids und ein tolles Spielangebot der Basler Frei-

zeitaktion. «Das Fest ist speziell auf Familien und Kinder zugeschnitten», sagte der Medienverantwortliche Michel Marti. Es werden eigens von Kindern kreierte Festplaketten mit Wildkatzen oder Uhus verkauft. Jede Plakette nimmt an der Verlosung teil, bei der als Hauptpreis ein Auto winkt. Das Fest beginnt am Freitag, 27. August, 18 Uhr und endet am Sonntag, 29. August, 18 Uhr. Da die Parkplätze mit Festständen belegt sind, sind die Besucher gebeten, den öffentlichen Verkehr zu benützen.

Am Erlefescht erfolgt der Spatenstich für das neue Gehege der Wildkatzen. Ein Männchen aus Österreich und ein Weibchen aus Zürich leben bereits im Tierpark und sollen im Frühling ins neue Gehege umziehen, wie Tierparkleiter Bruno Ris erzählte.

Sehenswert sind bei den Wildschweinen die zwei jungen Frisch-

linge, die im Juli zur Welt kamen. Sie wirken noch winzig und schlafen viel. Auch bei den Füchsen gab es Nachwuchs, doch ist es äusserst schwierig, die drei Jungen zu Gesicht zu bekommen, erklärte Ris: «Erst nach einem Monat haben sie den Bau zum ersten Mal verlassen und erkunden nun nach und nach die Umgebung.»

Den Tierpark verlassen haben die vier Virginia-Hirsche, sie wurden nach Tschechien verkauft. Ihre Stelle nehmen vier Damhirsche ein, sie sollen ab heute das frühere Virginia-Gehege bewohnen. Trotz der Hitze im Juli präsentiert sich der Bauerngarten im Erlebnishof des Tierparks in voller Pracht. Die seltenen ProSpecieRara-Gemüse wurden teilweise bereits geerntet. Einige Gemüse lässt der Gärtner Lorenz Schmid aber bewusst spriessen, damit die Samen für die weitere Vermehrung verwendet werden können. Bestimmte Samen werden zu diesem Zweck sogar eingefroren.

Den Medien vorgestellt wurde gestern ebenfalls die neue Ausstellung von Pro Natura im Raum des ehemaligen Försterhauses im Erlebnishof des Tierparks. Unter dem Titel «Im Einsatz für die Natur» zeigt Pro Natura viel Interessantes rund um die einheimische Pflanzen- und Tierwelt. Ein lustiges Quiz über Schmetterlinge rundet die Ausstellung ab, wie Pro Natura-Basel-Geschäftsführer Thomas Schwarze sagte.

[www.erlen-verein.ch](http://www.erlen-verein.ch)

**FEST** Country-Fest im Rauracher-Zentrum am Samstag**Wüstenrosen und Steaks**

rz. Am Samstag, 28. August, von 11 bis 16 Uhr gibt es im Rauracher-Zentrum wieder authentische Country-Atmosphäre – diesmal mit der «Desert Rose»-Country-Band.

«Desert Rose» gibt es erst seit sechs Jahren – und schon hat sich das Quintett in der Schweizer Country-Szene einen Namen gemacht. Der Stil von «Desert Rose» verbindet Traditional & New Country mit Tex-Mex und Cajun, aber auch einer Portion Südstaatenrock.

Bei mehr als 80 Konzerten hat die Band ihr Publikum zum Stampfen,

Klatschen und Singen gebracht. Nicht nur Line Dancers kommen bei ihnen auf ihre Kosten, sondern auch Liebhaber knackiger Gitarrensolos, Freunde von Evergreens genauso wie solche, die etwas rockigere Klänge schätzen.

Das Motto von «Desert Rose» lautet: «Es soll jeder Zuhörer sagen können – I feel lucky.» Zum Glücklichen gehört für den Country-Fan natürlich auch eine stimmige Ambiance. Neben der Livemusik erwartet die Besucher daher wie gewohnt eine Country-typische Verpflegung wie Steaks und Hot Potatoes.



Desert Rose (hier bei einem Konzert in Romanshorn) kommen am Samstag nach Riehen. Foto: Desert Rose

**FAMILIEN** Spielgruppe auf christlicher Basis**«Arche Noah» an der Kirchstrasse**

ag. Der Gemeindekreis Riehen-Dorf der Evangelisch-reformierten Kirche Riehen-Bettingen bietet seit Schulbeginn eine Spielgruppe auf christlicher Basis an. Während den Sommerferien wurden die Nebenräumlichkeiten beim Pfarrhaus an der Kirchstrasse 7 einer sanften Renovation unterzogen. Der Pfarrsaal ist als «multifunktionaler» Raum eingerichtet, damit eine vielfältige Nutzung durch die Kirchengemeinde möglich ist und Anlässe dort stattfinden können. So besuchen seit einer Woche jeden Montagmorgen sechs Kinder die Spielgruppe «Arche Noah». Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen 2½ und 5 Jahren. Neben dem Gruppenraum steht ein Teil des Pfarrgartens für Aussenaktivitäten zur Verfügung.

Die Kinder werden jeweils durch zwei Personen betreut. Das Betreuungsteam bilden Sarah Meister, Noemi Bauer und Cornelia Merz. Weitere Informationen sind bei Pfarrerin Martina Holder ([martina.holder@erk-bs.ch](mailto:martina.holder@erk-bs.ch)) erhältlich. Auch der Kinderhütendienst findet während des Gottesdienstes am Sonntagmorgen im Pfarrsaal statt. Weiter wurde die «Kapelle» renoviert. Dieser Raum dient als Gebets- und Gesprächsraum.

erk-bs.ch) erhältlich. Auch der Kinderhütendienst findet während des Gottesdienstes am Sonntagmorgen im Pfarrsaal statt. Weiter wurde die «Kapelle» renoviert. Dieser Raum dient als Gebets- und Gesprächsraum.



Kinder der neuen Spielgruppe «Arche Noah» im renovierten Pfarrsaal. Foto: zVg

**JUGEND** Ein Tag mit dem LC Riehen-Bettingen**«Energie» für das Lions-Jugendlager**

Über dreissig Jugendliche aus der Lions-Organisation der ganzen Welt waren im Juli und August in der Jugendherberge Rotberg zu Besuch. Während zweier Wochen wurden sie

von verschiedenen Lions Clubs aus der Region – passend zum Camp-Thema «Swiss today» – in der ganzen Schweiz herumgeführt. Nebst Exkursionen ins Tessin oder ins Greyerzer

Land standen auch Ausflüge in der näheren Umgebung auf dem Programm.

Der LC Riehen-Bettingen hat – unter der Hauptverantwortung des Jugenddelegierten Andreas Manger – für die Jugendlichen einen spannenden Tag unter dem Motto «Energie Schweiz» organisiert. So besuchten die Camp-Teilnehmer am 4. August unter anderem das Wasserkraftwerk Augst oder etwa das eindruckliche «Dreiländereck» beim Rheinhafen Basel. Eine wunderschöne Schifffahrt mit verschiedenen Schleusenpassagen hat die jungen Leute begeistert. Die Jugendlichen waren überaus interessiert an den Informationen, welche sie im Verlauf «unseres» Lions Tags erfahren haben. – Eine schöne Erinnerung bleibt allen Beteiligten an einen interessanten, fröhlichen Tag mit vielen wertvollen Kontakten in die ganze Welt.

Benedikt Pachlatko,  
Lions Club Riehen-Bettingen



Die Jugendlichen beim Dreiländereck. Foto: zVg

**ERÖFFNUNG** «Secondhand-Meile» in der Rössligasse**Anna K. und Bee's Vintage laden ein zum Apéro**

rs. Am Samstag, 4. September, feiern zwei Secondhand-Modegeschäfte an der Rössligasse gemeinsam ihren Einstand. Ab 10 Uhr ist die Bevölkerung zum Apéro eingeladen. Die «Boutique Anna K.» führt neben dem Hauptgeschäft in Dornach neu in Riehen eine Filiale – an der Rössligasse 18, wo bisher die Boutique «kontrast» zu Hause war. Bei «kontrast» ist Kristina Engler ausgestiegen. Bea Bühler führt die

Boutique unter dem neuen Namen «Bee's Vintage & Design» weiter und übernimmt die Räumlichkeiten von «La Forma» an der Rössligasse 9 (ehemalige Buchhandlung).

Die «Boutique Anna K.» ist seit dem 10. August geöffnet (Dienstag bis Samstag) und führt neue und getragene Damenbekleidung auf gehobenem Niveau. Hinzu kommen Accessoires. Bei «Anna K.» werden auch getragene

Damenkleider zum Verkauf im Laden oder im Internet entgegengenommen. «Dahinter steckt ein Nachhaltigkeitsgedanke, eine Art Kleider-Recycling», verrät Anna-Maria Kössler, die das Geschäft zusammen mit ihrer Tochter Isabella Kössler führt. Weitere Informationen gibt es im Internet ([www.anna-k.ch](http://www.anna-k.ch)).

«Leicht und luftig soll's werden, klein aber fein das Sortiment mit ausgesuchten Vintage-Artikeln, neuen Taschen, Foulards und 1001 Geschenkideen», beschreibt Bea Bühler ihr neues Sortiment bei «Bee's Vintage & Design». Das Geschäft ist von Mittwoch bis Samstag geöffnet. Trend-Labels wie Prada, Gucci, Girbaud, R. Cavalli, Strenesse, LV und andere nimmt sie weiterhin gerne in Kommission und bietet sie zum Verkauf an. Auch sie ist im Internet mit einer Homepage vertreten ([www.bee-s-vintage-and-design.ch](http://www.bee-s-vintage-and-design.ch)).

Zusammen mit dem Schuhmacher Pereira, der an der Rössligasse 14 eine Kinderschuhbörse betreibt, entwickelte sich die Strasse in eine richtige «Secondhand-Meile», schwärmt Bea Bühler und hofft auf ein gutes Gelingen.



Seit einigen Tagen auch in Riehen: die «Boutique Anna K.» an der Rössligasse 18. Foto: Rolf Spriessler-Brandner

**ESSEN** Thaiändisches Take-away im Dorfzentrum**Leckeres aus Thailand**

ph. Poulet süss-sauer? Grüner Curry? Oder doch lieber fried rice? Seit Kurzem ist in Riehen ein neuer Essstand präsent. Der «Asia Plate-away»-Wagen ist jeweils am Montag und Donnerstag bis zirka 14 Uhr auf dem Gemeindehausplatz.

An den Woks werden fünf Gerichte zubereitet, die dann (hübsch arrangiert) im Styropor-Pack mitgenom-

men werden können. Die Gerichte auf der Karte vom Montag bewegten sich preislich zwischen Franken 12.50 und 14.50. Die Zutaten sind wenn immer möglich Bio, aus der Region und das Gemüse frisch.

Mal was Neues, mal was anderes, wofür alle dankbar sind, die über Mittag nicht ins Restaurant können oder daheim nicht kochen möchten.



Das Plate-away-Team vor seinen Woks. Foto: Patrick Herr

**IL PIRATA** Letzte Vorbereitungen für das grosse Opernspektakel

## Kunstvoller Schiffbruch im Wenkenhof

«Il Pirata» heisst das Melodram, das im Rahmen des Festivals «Opera Riehen» heute in der Reithalle des Wenkenhofs Premiere feiert. Hautnah kann das Publikum Freud und Leid des Piraten, seiner Ex-Geliebten und deren Ehemann miterleben.

Schnurgerade führt der Weg durch den idyllischen Landschaftsgarten des Wenkenparks auf die Reithalle zu. Der Himmel ist blau mit einigen Wölkchen, die Sonnenstrahlen wärmen wohltuend. Doch vor der Reithalle stehen zwei Personen, deren ungesunde Gesichtsfarbe so gar nicht zur Umgebung passen will. Bleich und abgekämpft, mit blutunterlaufenen und von dunklen Schatten umrandeten Augen stehen sie da – und plaudern. Im Hintergrund erklingt eine wunderbare Tenorstimme, und es wird klar: Hier ist nicht alles echt.

Bald beginnt die Hauptprobe der Oper «Il Pirata» von Vincenzo Bellini. Nie gehört? Keine Sorge, die Unwissenden sind in guter Gesellschaft. «Wenig Bekanntes von bekannten Komponisten zur Aufführung zu bringen, ist eine Spezialität von uns», erklärt Carolin Steffen von «Opera Riehen». Bereits zum vierten Mal findet das Opernfestival in Riehen statt; dieses Jahr wird die Reithalle des Wenkenhofs zum Strand, wo der titelgebende Pirat zusammen mit anderen Schiffbrüchigen von einem gewaltigen Sturm an Land gespült wird. Das Melodram, das den erst 26-jährigen Bellini berühmt machte, erzählt die Geschichte einer Frau zwischen zwei Männern. Es geht um Politik, verletzte

Ehre, Leidenschaft und Liebe bis in den Tod – als Gegengewicht zu den inhaltlichen Abscheulichkeiten fungiert die wunderbare Musik. Es singt und spielt ein internationales Ensemble von Solistinnen und Solisten, begleitet vom Festival-Orchester Basel und vom Regiochor Binningen/Basel.

Durchs Empfangszelt und via den zur Schneiderei umfunktionierten Pferdestall geht es in den Zuschauerraum, wo der Beleuchter Videos auf zwei riesige Glasscheiben projiziert, die mit ihren Löchern und Sprüngen wie die Fenster eines verlassenen Hauses wirken. Eine Solistin singt sich wohltönend ein, und es tummeln sich noch viele andere Menschen. Vom Orchester und Chor über Solistinnen, Statisten, Maske, Schneiderinnen und Technik bis zu den Platzanweisern sind es etwa 105 Personen, die an einem Pirata-Abend auf und hinter der Bühne arbeiten.

Steffen schnappt sich ein Sandwich, scannt den Raum kurz nach allfälligen zu erledigenden Dingen und weist dann auf die enge Bestuhlung von Publikum, Chor und Orchester hin. Tatsächlich sind es von der ersten Reihe bis zum Chor höchstens zwei Meter. «Wenn die aufstehen, hat man sie hier» – die Produktionsleiterin hält die Hand wenige Zentimeter vors Gesicht – «oder auf den Füssen.» Mit «Oper hautnah» hat die Festivalleitung offenbar nicht zu viel versprochen.

Aus dem Bühnenraum raus und rein ins Büro, wo die Solisten geschminkt werden. Ein Mann im eleganten weissen Gehrock und ohne Hose – dafür mit charmantem, etwas verlegenem Lächeln – drückt sich vorbei, und nebenan im Café, wo die Maske für die grosse Masse sowie die Not Schneiderin untergebracht ist, wird geschminkt, was das Zeug hält. So-

eben wird der letzte «Schiffbrüchige» im gelben Ölzeug mit kunstgerechten Augenringen versehen. Er tritt hinaus und wird von den anderen Schiffbrüchigen begrüsst: «Du siehst aber schlimm aus; bei dir haben sie noch den Farbkübel ausgeleert!» Nun wird es ruhiger, und die Spannung in der Luft nimmt zu. Ein Junge im Matrosenanzug gibt das Asterix-Heft ab, ein Kapitän nimmt den letzten Bissen seines Pfirsichs, und nun macht sich endlich auch der Pirat in schwarzer Ledermontur zum Auftritt bereit. Von drinnen ertönt die Ouvertüre, und das Operndrama kann seinen Lauf nehmen.

Michèle Fallier



Schiffbrüchige in der Reithalle des Wenkenhofs – die Vorbereitungen für «Il Pirata» sind aufwändig.



Und alle Mitwirkenden kriegen kräftig Schminke – hier die Riehener Gemeinderätin Irène Fischer-Burri.

Fotos: Michèle Fallier

**AMG-SAISONERÖFFNUNG** Gustav Mahlers 8. Sinfonie im Stadtcasino

## Das klingende Universum

rz. Valery Gergiev und seine Mariinsky-Musiker sind hundert Jahre nach der Uraufführung mit Gustav Mahlers 8. Sinfonie auf Europa-Tournee. Am Montag, den 6. September, spielt das Ensemble im Stadtcasino Basel zum Auftakt der Saison der Allgemeinen Musikgesellschaft Basel (AMG). Mit der sogenannten «Sinfonie der Tausend» hat Mahler das Sinfonieformat in vieler Hinsicht gesprengt. Meist solitär gespielt, steht das Werk im ersten Sinfoniekonzert der Saison in Kombination mit Dmitrij Schostakowitschs 2. Sinfonie.

Vor hundert Jahren, am 12. September 1910, wurde in München Gustav Mahlers 8. Sinfonie uraufgeführt. Es ist das erklärte Gipfelwerk Mahlers, der behauptete, alle anderen Sinfonien seien nur «Präludien» zu dieser: «Hier beginnt das Universum zu tönen und zu klingen. Es sind Sonnen und Planeten, die kreisen.» Mahlers Sinfonie wird in Basel mit Dmitrij Schostakowitsch 2. Sinfonie H-Dur aufgeführt, die unter Einfluss der europäischen Avantgarde entstand. Schostakowitsch schrieb sie im Auftrag einer staatlichen Abteilung für

Agitations- und Aufklärungsmusik zum 10. Jahrestag der Oktoberrevolution 1927. Deutlich hörbar macht Schostakowitsch den Aufbruchcharakter der jungen Sowjetunion mit einer teils unerhört avancierten Klangsprache.

Valery Gergiev ist seit 1988 Chefdirigent des St. Petersburger Mariinsky-Orchesters und seit 1996 Intendant des gleichnamigen Theaters. 2006 wurde ein zum Mariinsky-Komplex gehörender neuer Konzertsaal eingeweiht. 2011 soll ein zweites Opernhaus seine Türen öffnen. Seit dem Beginn von Gergievs Schaffen in St. Petersburg hat das Mariinsky-Theater sein Opern- und Ballettrepertoire signifikant erweitert. In der AMG fungiert Valery Gergiev seit 2006 als künstlerischer Berater.

Auch das Mariinsky-Orchester hat sich unter Gergievs Ägide enorm weiterentwickelt. Es ist eines der ältesten Orchester Russlands und blickt auf eine über 200 Jahre alte Geschichte zurück. Neben seinen anspruchsvollen Aufgaben als Opernchor führt der Chor des Mariinsky-Theaters regelmässig geistliche und weltliche

Vokalmusik auf. Dabei führt er die alte russische Chortradition weiter und zeigt sich dazu als modernes, hoch professionelles Ensemble.

AMG Sinfoniekonzert am Montag, den 6. September, um 19.30 Uhr im Musiksaal des Stadtcasinos Basel. Vorverkauf: Billettkasse im Stadtcasino, Steinenberg 14, 4051 Basel, Telefon +41 (0)61 273 73 73 und über [www.konzerte-basel.ch](http://www.konzerte-basel.ch)

### Verlosung: 3 x 2 Tickets für Saisonöffnung zu gewinnen

rz. Kommen Sie in den Genuss des Saisonauftaktkonzerts der AMG am 6. September. Die Riehener Zeitung verlost unter allen Einsendungen, die uns bis Dienstag, den 31. August, erreicht haben, dreimal zwei Tickets. Senden Sie uns eine Postkarte an «Riehener Zeitung», Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen oder eine E-Mail an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch), jeweils mit dem Vermerk «Mahler-Sinfonie». Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Viel exklusiver kann ein Konzert nicht sein: Mit Dirigent Valery Gergiev, dem Mariinsky-Orchester und dem Chor des Mariinsky-Theaters kommt namhafte Kulturprominenz aus St. Petersburg nach Basel.

Foto: ZvG

### Reklameteil

#### Bücher Top 10 Belletristik

- Eveline Hasler**  
Und werde immer Ihr Freund sein. Hermann Hesse, Emmy Hennings und Hugo Ball  
Roman | Verlag Nagel & Kimche
- Bernhard Schlink**  
Sommerlügen  
Roman | Diogenes
- Rolf Lappert**  
Auf den Inseln des letzten Lichts  
Roman | Hanser Verlag
- Alain Claude Sulzer**  
Zur falschen Zeit  
Roman | Galiani Verlag Berlin
- Robert M. Schmid**  
Ufer der Macht  
Krimi | Münster Verlag
- Marie NDiaye**  
Drei starke Frauen  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Andrea Camilleri**  
Die Spur des Fuchses  
Krimi | Lübbe Verlag
- Ferdinand von Schirach**  
Schuld  
Stories | Piper Verlag
- Isabel Allende**  
Die Insel unter dem Meer  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Roberto Bolaño**  
Lumpenroman  
Roman | Hanser Verlag

#### Bücher Top 10 Sachbuch

- Kirsten Heisig**  
Das Ende der Geduld. Konsequenz gegen jugendliche Gewalttäter  
Psychologie | Herder Verlag
- Verena Kast**  
Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben.  
Psychologie | Kreuz Verlag
- Cioma Schönhaus**  
Der Passfälscher im Paradies  
Biografie | Huber Verlag
- Dietmar Pieper, Johannes Saltzwedel**  
Die Welt der Habsburger  
Geschichte | DVA Verlag
- Ewald Billerbeck**  
Basel St. Johann. Der Reiseführer  
Region Basel | Christoph Merian Verlag
- Daniel Ammann**  
King of Oil. Marc Rich – vom mächtigsten Rohstoffhändler der Welt zum gejagten der USA  
Wirtschaft | Orell Füssli Verlag
- Jürg Wegelin**  
Mister Swatch. Nicolas Hayek und das Geheimnis seines Erfolgs  
Wirtschaft | Nagel & Kimche Verlag
- Umberto Eco, Jean-Claude Carrière**  
Die grosse Zukunft des Buches  
Kulturgeschichte | Hanser Verlag
- Arthur W. Müller**  
81 Tage auf dem Jakobsweg  
Reisebericht | Prosana GmbH
- Helmut Hubacher**  
Geschichten à la carte. Kolumnen und Anekdoten  
Politik | Zytlogge Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

**FESTHÜTTE RIEHEN** Gelungenes Festwochenende mit blendendem Wetter

# Von Markt zu Fest zu Festival



Erquickende Spiele am Familientag im Spielzeugmuseum. Fotos: Philippe Jaquet



Geschäftiges Treiben am Sommermarkt. Fotos: Philippe Jaquet

ph. Petrus hat rechtzeitig die Kurve gekriegt und uns wunderbares Sommer-Fest-Wetter beschert. Dass man auch bei Regen ein nettes Fest feiern kann, haben wir am 1. August erlebt, aber bei den sommerlichen Temperaturen vom Wochenende und einem XXL-Pack Sonnenschein war es doch noch eine Spur netter.

Gleich zwei Tage lang wurde im Sarasinpark Musik gemacht, ordentlich grilliert und auch was gegen den Durst getan. Das «4. Riechener Sommernachtsfest» sorgte am Freitag und am Samstag für gute Stimmung. So soll es sein, man freut sich auf die Ausgabe 2011.

Der Sommermarkt und das Gauklerfestival sorgten für ein volles Haus – sprich Dorfzentrum – am Samstag. Es wurde verkauft, ge- und verzauert, akrobatisches gezeigt, gelacht und gestaunt – es war richtig was los. Auch der Auftritt der Impronauten am Samstagabend auf dem Gemeindehausplatz war gut besucht und führte einen unterhaltsamen und langen Tag zu einem erfolgreichen Ende. Die Organisatoren waren jedenfalls geschafft, aber happy. Wie übrigens die Besucher auch. Nächstes Jahr soll es eine weitere Auflage des Gauklerfestivals geben. In Kombination mit dem Sommermarkt hat das Doppelpack die Qualität zum Klassiker.

Am Samstag und Sonntag gab es auch das: Ein Fest im Kornfeld. Das Quartierfest zog die Leute mit Musik und Kulinarischem an. Von Jazz bis Rap, vom Kornfeldbrot bis zu leckeren Kuchen – was will man mehr? Eben. So hatten alle ihren Spass und das Ganze ist definitiv als gelungen zu betrachten.

Der Sonntag gehörte auch dem Spielzeugmuseum, das den Familiensonntag proklamiert hatte. Das Thema waren Katzen, was logischerweise bei den Kleinen (ja ... und auch bei den Grossen) ganz gut angekommen ist. Der Plausch war jedenfalls generationenüberschreitend.

Das erste Festwochenende ist also vorbei – ein Lob den Machern und ein Dank den zahlreich erschienenen Besuchern. Und es kommen ja noch ein paar Anlässe (siehe jeweils Kalendarium auf Seite 5). Und Petrus scheint wiederum mitmachen zu wollen. Zumindest bei Redaktionsschluss sind die Wetterprognosen für das Wochenende wiederum ganz hübsch anzusehen.



Das Kornfeldfest zog Besucher aller Altersklassen an. Fotos: Philippe Jaquet



Man hatte es lustig am Sommernachtsfest im Sarasinpark. Fotos: Philippe Jaquet



«Lieber arm dran als Arm ab»: Die Gaukler zogen die Zuschauer in ihren Bann. Fotos: Philippe Jaquet

Reklameteil

**felderpartner**  
immobilien

Per 1. September 2010 vermieten wir in **Riehen** am Grenzacherweg 150

**4½-Zimmer-Wohnung (132 m²)**  
mit attraktivem Grundriss: Grosse Wohn-/Esszimmer, Einbauküche mit Réduit, Bad/WC, sep. Dusche/WC, sonniger Balkon, Kellerabteil, Lift.

Mietzins Fr. 2900.– inkl. HNK  
Auskunft: Felderpartner AG,  
Telefon 061 225 18 00

**ZU VERMIETEN**  
**freistehendes 3½-Zimmer-EFH**  
111 m² Wohnfläche mit Garage und Garten, Nähe Wenkenpark.  
Nettomiete/Monat: Fr. 2480.–  
Zuschriften an die RZ unter Chiffre 3051.

Zu vermieten  
**Atelier/Büro**  
**Therapieraum**  
Niederholzquartier, 18 m², Lavabo, WC-Benützung  
Fr. 230.– + Fr. 50.– NK pro Monat  
Telefon 061 641 55 56

**2-3-Zimmer-Wohnung**  
**in Riehen gesucht**  
mit Balkon oder Terrasse.  
Telefon 079 924 85 80

**HISTO**  
TV- UND HEIMBEDARF AG

Electrolux Waschen - Kochen - Kühlen  
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen  
**Preisvergleich lohnt sich!**  
**IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10  
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

Wir suchen für unsere Tierarztpraxis in Riehen  
**Eine/n Tierärztliche Praxisassistenten/-in, 30-40%**  
ab 1. Oktober 2010. Wir freuen uns über BewerberInnen mit Berufserfahrung, Engagement, Freundlichkeit im Umgang mit Kunden und Patienten und Organisationstalent. Sprachkenntnisse (F, E) sind von Vorteil. Geregelt Arbeitszeiten, Entlohnung nach GST-Richtlinien.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:  
Christine Kaufmann, Tierpraxis mondo a, Baselstrasse 1a, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 40 40

**www.riehener-zeitung.ch**

# FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Reparaturen  
Restaurationen und Schätzungen  
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18  
Äussere Baselstrasse 255

## FENSTERBAU

### Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG

## INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel  
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

### L. Gabriel

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

## MALER

**Ribigslos**

moole  
tapeziere  
Fassade saniere

**Ribi Malergeschäft AG**

Lörracherstrasse 50  
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

## SCHLOSSER

**LORENZ  
MÜLLER  
SCHLOSSEREI**

• Planung • Restaurationen  
• Neuanfertigungen • Reparaturen  
Brünnlirain 13, 4125 Riehen  
Telefon + Fax 061 641 43 80

## BAUGESCHÄFTE

### Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790  
Baselstrasse 19  
Tel. 061 641 26 12  
Fax 061 641 26 11

Umbauen und Renovationen  
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

## GARTENBAU

Lassen Sie  
Ihren **Garten**  
vom Gärtner  
verwöhnen.

Gartenpflege, Rasenpflege  
Baumschnitt, Sträucherschnitt  
Heckenschnitt, Plattenarbeiten

Grosse Pflanzenauswahl  
in unserer Gärtnerei.  
Wir freuen uns, Sie unverbindlich  
zu beraten.



### Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57  
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

## INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren  
Polstermöbel - Polsteratelier  
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen  
Schmiedgasse 8, Riehen  
Telefon 061 641 01 24

## SCHLÜSSELSERVICE

**alpha Schlüsselservice Riehen**  
vormals Fritz Ackermann

Schloss & Schlüssel  
Einbruchschutz  
Neue Schliessanlagen  
Reparaturen  
Briefkasten

Tel. 061 641 55 55

## PARKETTFUSSBÖDEN

Parkett zum Verlieben

**Südbadens exklusivste  
Parkettausstellung**

an der A5, Abfahrt Hartheim/Heitersheim  
Gewerbepark Breisgau  
Am Biberdamm 10, D-79427 Eschbach  
Tel. +49 07634/550315  
www.joachim-eckert-parquet.de

## SCHREINER

### BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

## BODENBELÄGE

**Stiefvater**

Bodenbeläge • Innendekoration

Mit uns kommt's guet!

Alexander Stiefvater  
Friedhofweg 10, Riehen  
Telefon 061 643 70 70

VIVA Gartenbau AG  
Severin Brenneisen  
Heinz Gutjahr  
Riehen und Binningen  
www.viva-gartenbau.ch

**Viva Gartenbau**  
061 601 44 55

## HEIZUNGEN



### WERNER LIPPUNER AG

HEIZUNG  
SANITÄR  
KAMINSANIERUNG

Büro:  
Talweg 25, Bettingen  
Telefon 061 603 22 15

Werkstatt:  
Lörracherstrasse 50, Riehen  
Fax 061 603 22 16

## HOLZBAU + ZIMMEREI

Holzbau & Zimmerei  
Knörndel  
Riehen

Tel. 061 601 24 76  
Fax. 061 601 24 76

## MALER

### Bürgenmeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35  
Telefon 061 641 02 38



### Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon + Fax: 061 643 92 32

## PLATTENLEGER

### Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

## ROLLADENSERVICE

### TAWO AG

Rollladen- und Storenservice



Giessliweg 83, 4057 Basel  
Telefon 061 632 04 40  
Telefax 061 632 04 42  
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch  
Internet www.tawo-ag.ch

## SANITÄR + SPENGLEREI

**Schranz AG** Riehen

Erlensträsschen 48  
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken  
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

## ELEKTRIKER

**meyer**

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner  
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

**bauMann**  
10 Jahre  
Rüchligweg 65 4125 Riehen  
Tel. 061 601 82 82 www.baumann-zimmerei.ch  
Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand.

### IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach und  
Marc Gurthauer  
Eidg. dipl. Malermeister  
Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Tel./Fax 061 601 18 08

### Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

## TRANSPORTE

### Bürgin Transporte

• Klein-Umzüge  
• Kunsttransporte  
• Möbellager • Räumungen  
• Entsorgungen • Umzugsshop

**Rolf Bürgin**  
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51  
www.buergin-transporte.ch

### PNT

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG/MULDEN**  
BASEL ☎ 061 601 10 66

## ZÄUNE

**WM** Zaunbau  
Zaunbau in  
Holz und Metall  
auch  
Reparaturarbeiten  
www.wenk-liederer.ch

Wenk - Liederer GmbH  
Holzhandlung + Zaunbau  
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

Gut bedient sind Sie,  
wenn Sie die Inserenten berücksichtigen.

## ORIENTIERUNGSLAUF

## Silber für Brodmann

rb. Am vergangenen Wochenende fanden im bündnerischen Salouf die Schweizer Meisterschaften im Sprint- und Langdistanz-OL statt. Anders als gewöhnlich handelte es sich bei der Sprintmeisterschaft um einen sogenannten Waldsprint und nicht um einen Stadtsprint. Technisch gesehen verlangte das Gelände den Teilnehmenden viel ab und liess nur wenige kurze läuferische Strecken zu. Genauestes Kartenlesen und schnelle Entscheidung waren dabei wichtig.

Keinen guten Lauf erwischte Ines Brodmann. Schon bei Posten 3 machte sie einen schweren Fehler und verlor auf ihre Konkurrenz vier wertvolle Minuten. Diese konnte sie in der Folge auf der nur drei Kilometer langen Strecke nicht mehr wettmachen. Sie beendete die Sprint-SM auf dem siebten Schlussrang mit drei Minuten Rückstand auf die Medaillenränge. «Dieses Gelände lässt keine Fehler zu, zumal man in der Folge im steinigen, unwegsamen Gebiet auch kein Tempo mehr machen kann», meinte sie nach dem Lauf enttäuscht.

Zwei kleinere Unsicherheiten kosteten auch Robin Brodmann die Bronzemedaille bei den Junioren. «Ich hatte keinen schlechten Lauf, machte aber zwei Fehler, die insgesamt eine Minute kosteten.» Die übrigen Streckenabschnittszeiten zeigten, dass er mit zwei Bestzeiten und nur einzelnen Sekunden Rückstand sehr gut unterwegs war. Er belegte mit nur einer halben Minute Rückstand auf Platz drei den guten vierten Rang.

Am Sonntag wurde dann im gleichen Gelände, aber mit einem kleineren Kartenmassstab, zur Langdistanz-SM gestartet. Vorsichtig startete Ines Brodmann an diesem Tag in den schwierigen Lauf. «Ich habe bewusst kein schnelles Tempo gewählt, um jederzeit meinen Lauf kontrollieren zu können. Nur bei Posten 7 und 8 hatte ich leichte Schwierigkeiten, fand aber schnell wieder zurück auf die Karte.» Von Posten zu Posten gewann Ines Brodmann mehr Sicherheit und konnte an Tempo zulegen. Simone Niggli war zwölf Minuten nach Ines Brodmann gestartet und hatte die vor ihr laufenden Konkurrentinnen eingeholt. «Ich habe zwar gemerkt, dass sie aufholt, habe es aber geschafft, zehn Sekunden vor ihr den Zielposten zu stempeln.» Ines Brodmann beendete den Lauf als Zweite und gewann somit die Silbermedaille hinter der vielfachen Weltmeisterin Simone Niggli, welche das Wochenende dominierte.

Etwas mehr Schwierigkeiten hatte an diesem Tag Robin Brodmann. Er war als Vierter seiner Kategorie gestartet und konnte bald die vor ihm gestarteten Läufer ein- und überholen. Doch nach einem groben Fehler zu Posten 13 musste er sich wieder einholen lassen und führte dann das «Tram» mit drei Läufern bis ins Ziel. Er beendete die Meisterschaft auf dem 8. Schlussrang der Juniorenkategorie. Trotzdem konnte er im «Echt BIO-Cup», bei dem die beiden Läufe des Wochenendes zusammenzählten, als Dritter auf das Podest der Junioren steigen.



Ines Brodmann im Langdistanzrennen auf dem Weg zur Silbermedaille. Foto: zVg

## MOUNTAINBIKE Racer-Bikes-Cup-Final auf dem Schänzli Muttenz

## Katrin Leumann gewann ihr Heimrennen

rz. In überzeugender Manier gewann Katrin Leumann am vergangenen Sonntag auf dem Schänzli in Muttenz ihr «Heimrennen» zum dritten Mal in Folge. Im Schlussspurt setzte sie sich gegen die überraschend stark fahrende Marielle Saner-Guinchart und Schweizer Meisterin Esther Süss durch. Beim Einfahren war sich die Riehererin über ihren Formstand noch nicht im Klaren gewesen: «Der Puls wollte nicht ganz mitmachen und die Beine drehten eher harzig», meinte sie. Im Rennen war sie aber stets vorne dabei. Nathalie Schneitter fiel wegen einem Defekt früh aus einer fünfköpfigen Spitzengruppe zurück. Olympiasiegerin Sabine Spitz verlor den Kontakt zur Spitze erst kurz vor dem Sprint.

Zuvor war es Marathon-Weltmeisterin Süss und Leumann mehrmals nicht gelungen, sich zu zweit abzusetzen. Weder im Flachstück noch am Berg konnten sie einen genügend grossen Vorsprung herausfahren. Früher oder später fand die Vierergruppe immer wieder zusammen. «Zu meinem Erstaunen konnten wir in der Schlussrunde im Aufstieg keine grosse Lücke reissen, zuvor hatten Saner und Spitz immer Mühe gehabt, dort mitzuhalten», sagte Leumann im Ziel. Im langen Singletrail der Birs entlang zurück ins Schänzli konnte sich dann niemand mehr absetzen. Mit dem Sieg im



Katrin Leumann gewinnt den Sprint gegen Marielle Saner (rechts) und Esther Süss.

Foto: Michel Studer

Schlussrennen stand Leumann, die im Europameisterschaftstrikot antrat, erstmals diese Saison ganz zuoberst auf dem Podest und verbesserte sich in der Gesamtwertung hinter Esther Süss noch auf Platz zwei.

## FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

## Nach Torflaute der erste Sieg für Amicitia

rs. Nach zwei Unentschieden gegen Concordia und Timau mit nur einem Torerfolg feierte der FC Amicitia am Dienstag im Rahmen der regionalen Zweitligameisterschaft seinen ersten Saisonsieg. Der FC Birsfelden konnte in einer hart geführten Partie zu Hause mit 2:1 bezwungen werden.

Eine berauschende Leistung zeigten die Rieherer allerdings gegen den spielerisch bescheidenen Gast nicht. Zunächst kombinierten die Rieherer zwar gefällig, spielten vorne aber zu wenig präzise und liessen sich von den sehr früh und oft recht ruppig störenden Birsfeldern beeindrucken. So war es in der 18. Minute der Birsfelder Notz, der fast unbehelligt zum 0:1 einschliessen konnte.

Fünf Minuten später gelang Akarsel auf eine Cornerflanke per Kopf der Ausgleich. Und als wenige Minuten später Uebersax knapp vor dem Strafraum gefoult wurde, nutzte Ilijasevic die Freistosschance mit einem präzisen Schuss zum 2:1.

Dabei blieb es. Amicitia nahm die harte Gangart der Gäste an und hielt dagegen. Allerdings stand der Erfolg bis am Schluss auf wackligen Füßen. Auch nachdem Falleta mit der zweiten gelben Karte vom Platz geflogen war, waren es trotzdem nochmals die Birsfelder, die Tempo machten und in den

Schlussminuten noch zwei gute Chancen hatten.

Gegen die AS Timau hatten die Rieherer am vergangenen Samstag eine ganz schwache Leistung gezeigt. «Ausser Bregenzer, Müller und Koechlin, die passabel spielten, und dem jungen Gassmann, der erstmals zu einem Einsatz über neunzig Minuten kam, erreichte keiner seine Normalleistung», kritisierte Vereinspräsident Jörg Rickli. Mit einigem Glück kam Amicitia um einen Verlusttreffer herum. Ein Tor von Schwery wurde auf Intervention des Schiedsrichterassistenten nach minutenlangem Diskussion wegen einer vorangegangenen Offsideposition annulliert. «Der Entscheid war korrekt», so Rickli, «aber die Art und Weise, wie er zustande kam, war für uns schon sehr glücklich.»

## AS Timau – FC Amicitia 1 0:0

Bachgraben. – 80 Zuschauer. – SR: Nesti. – Timau: Raso; Giaraconi, Cotugno (68. Stutz), Lepore, Seminara; Kaymaz (71. Angelillo (92. Bruno)), Melileo, Lauda, Cordasco; Viscusi, Schwery. – Amicitia: Kurt; Koechlin, Bregenzer, Thommen, Ramos; Kohler (55. Arslani), Müller, De Giuseppe (87. Veluppillai), Gassmann (67. Hassler); Buccafurni, Uebersax. – Verwarnungen: 24. Cotugno (Foul), 29. Bregenzer

## LEICHTATHLETIK Schweizer-Mehrkampf-Meisterschaften

## Drei Rieherer Top-Ten-Plätze in Landquart

An den Mehrkampf-Schweizer-Meisterschaften vom vergangenen Wochenende war der TV Riehen mit Alexander Ham, Cyrill Dieterle und Sybille Rion am Start.

mm. Nachdem Alexander Ham am Abendmeeting mit 6,10 Metern im Weitsprung eine neue Vereinsbestleistung gesprungen war, hoffte der Trainer, dass die Form nach langer Pause (Ferien und Verletzung) doch noch zurückkommen würde. Leider wurde es aber in Landquart nichts mit dem angestrebten Podestplatz. Trotzdem war auch er am Ende zufrieden mit dem fünften Platz. Die Konkurrenten waren einfach besser. Auch wenn Alexander Ham das Kugelstossen und der Diskuswurf nach Wunsch gelungen wären, hätte es vermutlich

nicht für eine Medaille gereicht. Da konnte man nur der starken Konkurrenz gratulieren. Mit neuen persönlichen Bestleistungen im Hochsprung und im 1000-Meter-Lauf gab es aber dennoch zwei Höhepunkte in seinem Wettkampf.

Einen ganz starken Wettkampf absolvierte Cyrill Dieterle. Im Zehnkampf der U18 kam er in allen Disziplinen ganz nahe an seine Bestleistung oder überbot diese sogar – nämlich im Hochsprung (1,82 Meter), im Kugelstossen und im Diskuswerfen. Mit dem starken Total von 5564 Punkten, einer neuen Vereinsbestleistung, war der verdiente 7. Platz die tolle Ausbeute.

Eine neue Vereinsbestleistung erzielte auch Sybille Rion. Nach einem wirklich hervorragenden ersten Tag mit neuen persönlichen Bestleistungen im Weitsprung und 200 Meter klagte sie am zweiten Tag über schwere Beine. Dennoch erlief sie sich über

Bereits am Montag reiste Katrin Leumann nach Kanada und weiter in die USA. In Windham (Bundesstaat New York) findet am Samstag der Weltcupfinal statt und eine Woche später in Mont Sainte Anne (Kanada) die Weltmeisterschaft.

Im Gegensatz zu Katrin Leumann erlebte der Rieherer Pascal Schmutz ein schwarzes Wochenende. Nach gutem Start in einer verheissungsvollen Position erlitt er einen Defekt an der Gangschaltung und musste das Rennen früh aufgeben.

## Mountainbike, Crosscountry, Racer-Bikes-Cup-Final, 21./22. August 2010, Schänzli Muttenz

**Frauen Elite:** 1. Katrin Leumann (Riehen/goldwurst-power/Sputnik) 1:38:59.0, 2. Marielle Saner-Guinchart (Collombey) 1:38:59.3, 3. Esther Süss (Küttigen) 1:38:59.4, 4. Sabine Spitz (D), 5. Nathalie Schneitter (Lommiswil) 1:42:40. – 29 Fahrerinnen am Start, 27 klassiert. – Gesamtwertung, Schlussstand: 1. Süss 435, 2. Leumann 400, 3. Saner 390.

**Männer Elite:** 1. Florian Vogel (Rapperswil-Jona) 1:50:51, 2. Ralph Näf (Andwil) 1:51:02, 3. Nino Schurter (Chur) 1:51:13.4, 4. Julien Absalon (FRA) 1:51:13.9, Pascal Schmutz (Riehen/Corratec World Team) aufgegeben. – 47 Fahrer gestartet, 38 klassiert. – Gesamtwertung, Schlussstand: 1. Absalon 365, 2. Lukas Flückiger (Leimiswil) 346, 3. Schurter 335, 24. Schmutz 176.

## SPORT IN KÜRZE

## Ruth Wüest siegt in Lausen

hrs. Beim von der Langlaufgruppe Lausen zum dritten Mal durchgeführten Edleten-Waldlauf gewann Ruth Wüest vom SSC Riehen nicht nur souverän die Kategorie Seniorinnen 2, sie holte sich als zweitälteste Teilnehmerin auch den Tagessieg bei den Damen in einer tollen Zeit von 47:07 über 8,5 Kilometer. Die Langlaufgruppe Lausen, die mit ihren Athleten vor allem im Jugendbereich in den Sparten Biathlon und Skilanglauf immer wieder mit Spitzenresultaten aufwartet, ist Partnerverein des SSC Riehen.

## Schülermeisterschaften in Riehen

rz. Morgen Samstag finden auf dem Sportplatz Grendelmatte die Schülermeisterschaften von Riehen und Bettingen statt. Startberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen bis und mit Jahrgang 1995, absolviert wird ein Dreikampf mit Sprint, Weit- oder Hochsprung und Kugelstossen oder Ballwurf. Die ersten Kategorien beginnen um 9 Uhr. Eine Nachmeldung auf dem Sportplatz ist möglich (Details im Internet unter www.tvriehen.ch, Leichtathletik, Termine & Resultate, Schülermeisterschaften, Ausschreibung).

## Fußball-Resultate

|                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| 3. Liga, Gruppe 2:                   |     |
| FC Amicitia II – FC Telegraph        | 1:3 |
| BCO Alemannia – FC Amicitia II       | 0:1 |
| 4. Liga, Gruppe 5:                   |     |
| FC Amicitia III – FC Birklik         | 1:3 |
| FC Türkgücü Basel – FC Riehen I      | 3:1 |
| 5. Liga, Gruppe 5:                   |     |
| FC Telegraph b – FC Riehen II        | 2:5 |
| Senioren, Promotion, Gruppe 2:       |     |
| FC Laufen – FC Amicitia              | 0:1 |
| Veteranen, Promotion:                |     |
| SC Novartis St. Johann – FC Amicitia | 3:1 |

|   |     |
|---|-----|
| Frauen, 3. Liga:                        |     |
| FC Amicitia – FC Schwarz-Weiss          | 1:0 |
| Junioren A, Promotion:                  |     |
| FC Ettlingen – FC Amicitia a            | 2:2 |
| Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:  |     |
| FC Kaiseraugst – FC Amicitia b          | 5:8 |
| Junioren B, Promotion:                  |     |
| FC Aesch a – FC Amicitia                | 5:3 |
| Junioren C, Cup, 1. Runde:              |     |
| FC Kaiseraugst – FC Amicitia a          | 5:7 |
| Junioren C, Promotion:                  |     |
| SC Binningen a – FC Amicitia a          | 2:1 |
| Junioren C, 1. Stärkeklasse:            |     |
| FC Nordstern – FC Amicitia b            | 3:2 |
| Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3: |     |
| FC Amicitia b – FC Black Stars b        | 9:0 |
| Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 3: |     |
| FC Amicitia c – FC Birsfelden b         | 4:7 |
| Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:  |     |
| FC Therwil b – FC Amicitia b            | 7:1 |

## Fußball-Vorschau

|   |  |
|---|--|
| 2. Liga Regional:                             |  |
| Sa, 28. August, 18 Uhr, Sandgruben Prateln    |  |
| FC Pratteln – FC Amicitia I                   |  |
| 3. Liga, Gruppe 2:                            |  |
| So, 29. August, 11 Uhr, Pfaffenholz Basel     |  |
| US Olympia – FC Amicitia II                   |  |
| 4. Liga, Gruppe 5:                            |  |
| Sonntag, 29. August, 10.30 Uhr, Grendelmatte  |  |
| FC Riehen I – AC Milan-Club                   |  |
| 5. Liga, Gruppe 5:                            |  |
| So, 29. August, 13 Uhr, Grendelmatte          |  |
| FC Riehen II – SC Binningen                   |  |
| Senioren, Promotion, Gruppe 2:                |  |
| Sa, 28. August, 13 Uhr, Grendelmatte          |  |
| FC Amicitia – FC Breitenbach                  |  |
| Veteranen, Promotion:                         |  |
| Di, 31. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte       |  |
| FC Amicitia a – FC Bubendorf                  |  |
| Veteranen II, 7er-Fußball, Gruppe 1:          |  |
| Dienstag, 31. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte |  |
| FC Amicitia b – FC Allschwil b                |  |
| Frauen, 3. Liga:                              |  |
| Montag, 30. August, 20 Uhr, Grendelmatte      |  |
| FC Amicitia – FC Rheinfelden                  |  |
| Junioren A, Promotion:                        |  |
| So, 29. August, 15 Uhr, Grendelmatte          |  |
| FC Amicitia a – FC Schwarz-Weiss              |  |
| Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:        |  |
| Sonntag, 29. August, 17 Uhr, Grendelmatte     |  |
| FC Amicitia b – FC Bubendorf                  |  |
| Junioren B, Promotion:                        |  |
| Samstag, 28. August, 14.45 Uhr, Grendelmatte  |  |
| FC Amicitia – FC Reinach a                    |  |
| Junioren C, Promotion:                        |  |
| Samstag, 28. August, 16.30 Uhr, Grendelmatte  |  |
| FC Amicitia a – FC Liestal b                  |  |
| Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 3:        |  |
| Samstag, 28. August, 11 Uhr, Grendelmatte     |  |
| FC Amicitia a – FC Concordia c                |  |
| Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:        |  |
| Samstag, 28. August, 11 Uhr, Grendelmatte     |  |
| FC Amicitia b – FC Aesch c                    |  |

**ZIVILSTAND**

**Todesfälle Riehen**

**Weber-Burkhard, Hedwig**, geb. 1924, von Golaten BE, in Riehen, In den Neumatten 6.  
**Meyer-Gysin, Jakob**, geb. 1911, von Buttisholz LU, in Riehen, Dominikushaus.  
**Richener-Baumgartner, Fritz**, geb. 1936, von Füllinsdorf BL, in Riehen, Esterliweg 129.  
**Nef, Marie (Diakonisse)**, geb. 1924, von Urnäsch AR, in Riehen, Schützen-gasse 51.  
**Sladek-Solden, Waltraud**, geb. 1927, von Basel, in Riehen, Gehracker 5.

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch Riehen**

**Im Baumgarten 21, 23**, S D StWEP 1535-3 (= 182/1000 an P 1535, 2356,5 m<sup>2</sup>,

Wohnhaus, Mehrfamilienhaus, Auto-einstellhalle), und StWEP 1535-4 (= 24/1000 an P 1535). Eigentum bisher: Imbaplan AG, in Basel. Eigentum nun: Christina Van't dack und Jozef Van't dack, beide in Oberwil BL.  
**Wendelinsgasse 1, 3, Schmiedgasse 27**, S A P 140, 1086,5 m<sup>2</sup>, 2 Wohnhäuser und Autoeinstellhalle. Eigentum bisher: Bächle & Co., in Basel. Eigentum nun: Andreas Bächle, in Binningen BL.  
**Burgstrasse 59**, S D P 232, 444,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Störklingasse 6, S D P 2050, 331 m<sup>2</sup>, Garagegebäude. Eigentum bisher: Silvia Apollonia Schneider Margraf und Jürgen Margraf, beide in Riehen. Eigentum nun: Brigitte Kober-Jüngling und Freimut Dankwart Eberhard Jüngling, beide in Riehen.

**Bettingen**

**Baiergasse 84**, P 107, 592,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Schweizerische Eidgenossenschaft, in Bern. Eigentum nun: Markus Steffen und Jasmine Siragusa, beide in Riehen.

**GRATULATIONEN**

**Pierre Gutjahr zum 80. Geburtstag**

Am Dienstag, 31. August, feiert Pierre Gutjahr seinen 80. Geburtstag. Pierre Gutjahr ist in Bordeaux geboren, wo er bis zum 12. Altersjahr aufgewachsen ist. Während des Zweiten Weltkriegs haben ihn seine Eltern mit Hilfe des Roten Kreuzes zu den Grosseltern nach Basel geschickt. Pierre Gutjahr war in dieser Zeit in Kleinhüningen zu Hause, wo er zur Schule ging und die deutsche Sprache erlernen musste. 1944 zogen seine Grosseltern ins Appenzellerland, wohin er mitging. Nach Ende des Kriegs kehrte Pierre Gutjahr zu seinen Eltern nach Bordeaux zurück.

In Bordeaux begann Pierre Gutjahr eine Ausbildung als Schreiner. Noch vor deren Ende zog er mit den Eltern in die Schweiz nach Basel. Seine bisherige Ausbildungszeit konnte er sich nicht anrechnen lassen. Er fing eine neue Ausbildung als Heizungszeichner an, die er mit guter Note abschliessen konnte.

Im März 1953 heiratete Pierre Gutjahr in Basel. Aus der Ehe entstanden zwischen 1953 und 1966 sieben

Kinder, sechs Jungen und ein Mädchen.

1960 zog Pierre Gutjahr nach Riehen, zunächst an die Gotenstrasse, später an die Oberdorfstrasse. 2001 starb seine Frau. Heute wohnt er am Mühlemattweg, wo er fünf Jahre später mit seinem Sohn zusammengezogen ist.

Pierre Gutjahr wird seinen Geburtstag erst am darauf folgenden Wochenende feiern. Die Riehener Zeitung wünscht ihm eine frohe Feier und alles Gute für die Zukunft.

**Alfred Scheer-Lichtenberger zum 90. Geburtstag**

«Wichtig in meinem Leben war die Einstellung zum Alltag. Es kommt nicht darauf an, wer man ist, was man kann und was man hat. Was zählt, ist nur der Charakter, leider heutzutage eine Mangelerscheinung», sagt Alfred Scheer-Lichtenberger, der am kommenden Mittwoch, 1. September, seinen 90. Geburtstag begeht.

Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich und wünscht Alfred Scheer weiterhin alles Gute.

**LESERBRIEF**

**Abhanden gekommene Sitzbank**

Seit kurzem gibt es an der Bushaltestelle Lachenweg Richtung Stadt ein Tramhäuschen. Gross ist die Enttäuschung, dass die Sitzbank verschwunden ist. Dafür haben jetzt die Haltestellen Mühlestieg und Tiefweg je eine Sitzgelegenheit bekommen. Wann immer ich bei der Haltestelle Lachenweg vorbeikomme, ist die fehlende Sitzbank Gesprächsstoff. Ältere Frauen mit schweren Taschen von der Migros herkommend beschweren sich lautstark. Ich hatte bei der BVB mit Mail reklamiert. Mir wurde gesagt, das Trottoir sei zu wenig breit, Kinderwagen könnten nicht zirkulieren. Die Bestimmungen der Gemeinde würden das Montieren einer Sitzbank nicht erlauben. Dabei wurde vor etwa zwei Jahren genau an dieser Stelle eine breite Sitzbank, sogar mit Lehne, aufgestellt. Kinderwagen konnten da immer zirkulieren.

Margrit Jungen, Riehen

insetate@riehener-zeitung.ch

www.riehener-zeitung.ch



**Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.**

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin. [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, [riehen@raiffeisen.ch](mailto:riehen@raiffeisen.ch), [www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**RAIFFEISEN**

**Hör-Rätsel?**  
 Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG  
 Das Kompetenzteam für Höranalyse, Beratung, Produktvielfalt und Service  
 Baselstrasse 18 Tel. 061 641 49 49  
[riehen@hz-hoeren.ch](http://riehen@hz-hoeren.ch) [www.hz-hoeren.ch](http://www.hz-hoeren.ch)

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel  
**R. Heinzelmann**  
 Uhren und Bijouterie  
 Ochsenstrasse 13, Basel, Tel. 061 681 33 20  
 Offizielle Vertretung Funkuhren, Certina, Mido, ORIS  
 Grosse Auswahl von Wand- und Tischuhren

**UMZÜGE MÖBELLAGER**  
**FLEIG AG** 061 272 11 11  
 Basel [www.fleigumzuege.ch](http://www.fleigumzuege.ch)

Wissen - wo der Schuh drückt.  
[ortho-portal.ch](http://ortho-portal.ch)  
 Informieren - Austauschen - Fragen - Teilnehmen

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 34**

|  |                                    |                              |                            |                                    |                             |  |                                  |                                     |                    |
|--|------------------------------------|------------------------------|----------------------------|------------------------------------|-----------------------------|--|----------------------------------|-------------------------------------|--------------------|
| Vogel mit Meisselschnabel                | häufiger Stadtbaum                 | der langen kurzer Sinn       | Staatsvolk von Kam-bodscha | ital. Ferieninsel                  | franz.: Himmel              | Schachfigur                              | Kürzel f. Ortungs-system         | Kochgefäss                          | Grimm-Märchen      |
| 7  |                                    |                              |                            | Miss-CH-Wahl-Kandidatin aus Riehen |                             |  | 10                               |                                     | 6                  |
| Abk. für Laserdiode                      |                                    | höchstes Wesen               | ital. Automobilclub, kurz  |                                    |                             | Opernfestival i. Wenkenpark (27.8.-4.9.) | kurzer Samstag                   |                                     | Epoche             |
|  |                                    |                              |                            | für Asylanten gibt es viele        |                             |  |                                  | Nickerchen, f. Briten               |                    |
| er ist neu i. Ges. heilts-zentrum Riehen | Abkürzung f. Olymp. Rekord         |                              | Doppelvokal                | Fluss im Elsass                    |                             | folglich                                 | Autoreifen                       |                                     |                    |
| Zeremonie                                |                                    | europ. Land                  | 12                         | altes Pferd                        | mitreisender Schwung        |  | V.o.a = Stadt in Norditalien     |                                     | 15                 |
| City Express, Abk.                       | daraus fressen Schweine            |                              |                            | Personalpronomen                   |                             | Gas m. stechendem Geruch                 | kurz für Aktenzeichen            |                                     |                    |
|  | tiefe Stimme                       | Monat im Jüdischen Kalender  | Abk.f. Blatt               | Tasteninstrumente (Kirche)         |                             | 2  | Enten mögen sie z. schwimmen     | letzten Samstag war dieses Festival |                    |
| gibts oft b. Demonstrationen             | Graspflanze mit verholztem Stengel |                              |                            | eine gekürzte Anordnung            |                             |  | kurz für Gruppenleiter           |                                     |                    |
|  |                                    | 1                            |                            | niederl. Käse                      | Abk. für deutsch            | altröm. Gewand                           |                                  |                                     | Gangart v. Pferden |
| Schnaps aus d. Jura                      | kleiner Fluss                      | Internet Protocol, Abkürzung | Gruppe v. drei Personen    | Gegenstück d. Liebe                | 14                          |  | röm. Gott d. Sonne               |                                     |                    |
|  |                                    | 13                           |                            | verbreitetes Getränk               | Ausdruck, den Golfer kennen | engl.: Eis                               | Währungskürzel für Schwed. Krone |                                     |                    |
| man schiesst oft ins weite               | Räuber auf hoher See               |                              |                            | Fasnachtsinstrument                |                             |  |                                  | 9                                   |                    |
|  |                                    |                              |                            |                                    |                             |  | amerik.: lassen                  |                                     |                    |
| manipulierter schlafähnlicher Zustand    |                                    | dort lebte Luther eine Weile |                            |                                    | 11                          |  | Abk. f. Register-tonne           |                                     | 4                  |

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der vier im August erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. *Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einen Startguthaben von 100 Franken. Viel Glück und Spass beim Raten.*

|                           |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|---------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| <b>Lösungswort Nr. 31</b> | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| <b>Lösungswort Nr. 32</b> | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| <b>Lösungswort Nr. 33</b> | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| <b>Lösungswort Nr. 34</b> | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss: Montag, 30. August (Poststempel).

**Sensationell günstige Preise auf**  
**Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen**  
**Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung**  
 Weitere Marken: Miele, Bosch, Electrolux, Bauknecht, FORS-Liebherr usw.  
 Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr  
 Sa, 9-12 Uhr  
**U. Baumann AG**  
 4104 Oberwil  
 Mühlemattstrasse 25  
 Telefon 061 405 11 66  
[info@baumannoberwil.ch](mailto:info@baumannoberwil.ch)  
[www.baumannoberwil.ch](http://www.baumannoberwil.ch)

**Pestalozzi Naturkost**  
 BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL  
 & Café  
 Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.  
 Weiherweg 2, 79540 Lörrach  
 Telefon + Fax 0049 7621 174 950  
 weitere Infos [www.bio-apo.ch](http://www.bio-apo.ch)

**Papeterie Wetzel**  
 Papeterie Wetzel  
 Inh. J. & I. Blattner  
 Schmiedgasse 14, 4125 Riehen  
 Bürobedarf, Zeichenmaterial, Geschenk- und Bastelboutique  
 Copy Shop  
 Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
[papwetzel@bluwin.ch](mailto:papwetzel@bluwin.ch) [www.papwetzel.ch](http://www.papwetzel.ch)

**Geh lieber gleich zu Hieber...**

[www.hieber.de](http://www.hieber.de)



CHF  
32,62  
ohne MwSt.  
30,49

**Kalb-Steaks**  
handgeschnitten,  
1 kg

**24.90**



CHF  
2,91  
ohne MwSt.  
2,72

**Red-Scanner-Filets** Fang-  
gebiet mittlerer Ostatlantik,  
100 g enthalten: mit Haut,  
1 g Fett, 22,7 g Eiweiß,  
0,5 Kh/104 kcal/ 437 kj,  
100 g

**2.22**



CHF  
1,03  
ohne MwSt.  
0,97

**Golden Toast**  
verschiedene Sorten,  
500-g-Packung je  
(1 kg = € 1,58)

**-.79**



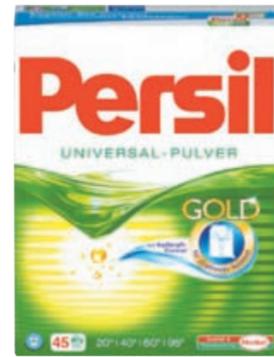
CHF  
1,03  
ohne MwSt.  
0,97

**Galbani Santa Lucia**  
**Mozzarella**  
verschiedene Sorten,  
z. B. natur mind.  
45% Fett i. Tr., 125 g  
(100 g = € 0,63),  
Packung je

**-.79**

**Topp Frische, 1a-Qualität  
und freundliche Mitarbeiter  
erwarten Sie.**

**Unser Super-Wechselkurs:  
1.3100**



CHF  
11,63  
ohne MwSt.  
9,78

**Persil Gold** auch **Color**  
45 Waschlungen  
(1 WL = € 0,20),  
3,6-kg-Packung je

**8.88**



CHF  
1,56  
ohne MwSt.  
1,46

**Unsere Heimat** –  
echt & gut  
**Deutsche Marken-**  
**butter mildgesäuert**  
250-g-Packung  
(100 g = € 0,48)

**1.19**



CHF  
1,69  
ohne MwSt.  
1,58

**Thomy reines**  
**Sonnenblumenöl**  
0,75-ltr.-Flasche  
(1 ltr. = a 1,72)

**1.29**



CHF  
13,09  
ohne MwSt.  
11,00

**Ramazzotti Amaro**  
30% Vol. oder **Menta**  
32% Vol., 0,7-ltr.-Flasche je  
(1 ltr. = € 14,27)

**9.99**

RZ022011

# Hieber's Frische Center

Gültig für Woche 34  
• Abgabe nur in haushaltsüblichen  
Mengen • Solange Vorrat reicht  
• Irrtum vorbehalten

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden

ICZ Werbeagentur

RZ020801

## LANDSRATH

Bedachungen seit 1854

Schiefer-, Ziegel- und Flachdächer

Telefon 061 272 50 29

Emil Landsrath AG  
Morgartenring 180  
CH-4015 Basel  
info@landsrath.ch  
www.landsrath.ch

SVDW ASTF

## PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,  
von allen Krankenkassen anerkannt,  
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 061 693 19 80  
www.homecare.ch

RZ020604

## PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für  
Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten,  
Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika,  
antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

**Tel. 061 272 24 24**

**Fachgerechte Haushaltsauflösungen und  
Liquidationen mit kompletter Entsorgung.**

RZ020720

**Abonnieren auch Sie die Riehener Zeitung**

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

## Signierstunde mit Dani von Wattenwyl



Am Samstag, 4. September 2010,  
findet in der Mehrzweckhalle Therwil  
die Tischmesse NetzTherwil statt.

Die Reinhardt-Medien-Gruppe wird  
mit der Reinhardt Druck AG, dem  
Friedrich Reinhardt Verlag und dem  
BiBo ebenfalls an der NetzTherwil  
dabei sein.

Von 10 bis 11 Uhr laden wir alle Besu-  
cher herzlich zur Signierstunde mit  
Dani von Wattenwyl ein. Nutzen Sie  
die Möglichkeit, Ihren «Maulwurf» vom  
Autor persönlich signieren zu lassen.



Dani von Wattenwyl  
**Der Maulwurf**  
440 Seiten,  
Hardcover mit Schutzumschlag  
CHF 34.80, EUR 23.–  
ISBN 978-3-7245-1681-1  
www.reinhardt.ch